

DECODER-MONITOR

Benutzerhandbuch

SMT-2721D

Decoder-Monitor

Benutzerhandbuch

Urheberrecht

©2025 Hanwha Vision Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Alle der hier genannten Marken sind eingetragen. Der Name dieses Produkts und andere in diesem Handbuch erwähnte Marken sind eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Einschränkungen

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Dieses Dokument darf ohne formelle Zustimmung von in Auszügen oder im Gesamten weder reproduziert, verteilt noch geändert werden.

Haftungsausschluss

Hanwha Vision bemüht sich nach bestem Gewissen, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments zu überprüfen, übernimmt jedoch keine formale Garantie. Die Verwendung dieses Dokuments und die sich daraus ergebenden Folgen liegen vollständig in der Verantwortung des Benutzers. Hanwha Vision behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Dokuments ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Garantie

Hanwha Vision repariert das Produkt kostenlos, wenn es unter normalen Betriebsbedingungen nicht ordnungsgemäß funktioniert. Die Garantiedauer für Produkte beträgt 2 Jahre, außer in den folgenden Fällen:

- Wenn ein System nicht mehr funktioniert, weil Programme ausgeführt wurden, die nichts mit dem vorgesehenen Betrieb zu tun haben.
- Wenn sich das Produkt im Laufe der Zeit verändert hat oder Mängel aufweist, die durch natürliche Abnutzung während des Gebrauchs entstanden sind
- Bei Sinneseindrücken, die die Qualität und Funktion nicht beeinträchtigen (Beispiel: Ton)

❖Das Design und die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

Sie können die neueste Version von der Hanwha Vision-Website herunterladen. (<https://www.HanwhaVision.com>)

❖Die anfängliche Administrator-ID lautet „admin“. Das Passwort müssen Sie bei der ersten Anmeldung konfigurieren.

Bitte ändern Sie Ihr Passwort alle drei Monate, um persönliche Daten sicher zu schützen und Schäden durch Informationsdiebstahl zu vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass Benutzer für ihre Sicherheit und alle Folgeprobleme der falschen Handhabung von Passwörtern selbst verantwortlich sind.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Beachten Sie alle nachstehend aufgeführten Sicherheitshinweise.

Halten Sie diese Bedienungsanleitung für den künftigen Gebrauch bereit.

- 1) Lesen Sie diese Anweisungen.
- 2) Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
- 3) Beachten Sie alle Warnhinweise.
- 4) Befolgen Sie alle Anweisungen.
- 5) Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 6) Die verunreinigte Stelle auf der Produktoberfläche mit einem weichen, trockenen oder feuchten Tuch reinigen.
(Keine Reinigungs- oder kosmetischen Mittel verwenden, die Alkohol, Lösungsmittel oder Ölbestandteile enthalten, da diese das Produkt deformieren oder schädigen können.)
- 7) Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen. Stellen Sie das Gerät gemäß den Anweisungen des Herstellers auf.
- 8) Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (z. B. Verstärkern) auf, die Wärme produzieren.
- 9) Die Erdung des Steckers dient Ihrer Sicherheit. Setzen Sie diese Sicherheitsfunktion unter keinen Umständen außer Kraft. Falls der vorhandene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie die Steckdose durch einen qualifizierten Elektriker austauschen.
- 10) Netzkabel müssen so verlegt werden, dass niemand auf die Kabel treten kann und sie nicht durch Gegenstände gequetscht werden. Dies gilt insbesondere für die Kabelenden am Gerät bzw. am Stecker.
- 11) Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifiziertes Zubehör.
- 12) Verwenden Sie für das Gerät nur Gestelle, Ständer, Stative, Konsolen und Tische, die vom Hersteller empfohlen oder in Verbindung mit dem Gerät verkauft werden. Bewegen Sie das Gestell mit dem Gerät nur mit äußerster Vorsicht, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.



- 13) Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Abwesenheit vom Netz.
- 14) Überlassen Sie Reparatur und Wartung stets Fachpersonal. Eine Wartung ist immer dann erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, beispielsweise bei beschädigtem Netzkabel oder Stecker, bei in das Gerät gelangter Flüssigkeit oder Objekten, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht ordnungsgemäß arbeitet oder fallengelassen wurde.
- 15) Dieses Produkt ist dafür ausgelegt, mit einem zugelassenen Stromversorgungsgerät betrieben zu werden, das mit „Klasse 2“, „LPS“ oder „PS2“ gekennzeichnet und als 24 VDC, 1,4 A oder PoE (54 VDC), 0,72 A eingestuft wird.
- 16) Der verkabelte LAN-Hub für die Stromversorgung über Ethernet (PoE) gemäß IEEE 802.3.bt muss ein UL-zugelassenes Gerät sein, dessen Ausgangsleistung als „Limited Power Source“ gemäß UL60950-1 oder als „PS2“ gemäß UL62368-1 eingestuft wird.

- 17) Der DECODER-MONITOR ist ein professionelles Gerät zur Verwendung an Orten, an denen die Anwesenheit von Kindern unwahrscheinlich ist. (inklusive Fernbedienung)
- 18) USB-Geräte zur Aktualisierung von Monitor-F/W verbinden.
Dieser USB-Anschluss dient nur zur Aktualisierung von Firmware und nicht zur Verwendung für andere USB-Geräte.

ÜBER DIESES BENUTZERHANDBUCH

Dieses Benutzerhandbuch enthält die für die Verwendung des Produkts erforderlichen Informationen, einschließlich einer kurzen Einführung der Bezeichnungen der einzelnen Elemente, der Funktionen, des Vorgehens zum Anschließen und der Menüeinstellungen. Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit es ordnungsgemäß betrieben wird.

- Dieses Handbuch erläutert die Verwendung des Produkts anhand der Standardwerte und der Standardbildschirme.
- Die Informationen in diesem Handbuch können je nach Software-Update des Produkts und unseren Richtlinien abweichen und sie können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Bitte beachten Sie, dass wir nicht für Schäden verantwortlich sind, die durch die Verwendung von nicht standardkonformen Produkten oder anderen als den in der Produktspezifikation genannten Produkten verursacht werden.
- Wenn das Gehäuse geöffnet und das Innenleben repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und holen Sie sich professionelle Hilfe.

ZIELGRUPPE

In diesem Handbuch werden Informationen für den Benutzer dieses Geräts bereitgestellt.

VERWENDUNGEN DES PRODUKTS

Mit diesem Produkt können Benutzer die folgenden Aufgaben durchführen:

- Echtzeitüberwachung über die auf dem Gerät registrierten Kameras.

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung dieses Produkts, dass es über die neueste Software-Version verfügt. Auf der Produkt-Homepage von Hanwha Vision (<https://www.HanwhaVision.com>) können Sie sich über die neueste Software-Version informieren und sie herunterladen.

Übersicht

Achtung

Batterie

Die hintere Abdeckung sollte nur entfernt werden, wenn die Batterie des Geräts ausgetauscht werden muss. Verwenden Sie die gleiche Art von Batterie wie die, die sich im Gerät befindet. Die Verwendung einer falschen Batterie kann Explosionsgefahr zur Folge haben.

Die Spezifikationen des verwendeten Akkus lauten wie folgt:

- Spannung: 3 V
- Kapazität: 210 mAh
- Standardmäßige ständige Last: 0,4 mA]
- Größe: CR2032
- Betriebstemperaturbereich: -20°C – +60°C



- Legen Sie die Batterie nicht in direktes Sonnenlicht oder in die Nähe einer Wärmequelle, wie z. B. einer Heizung.
- Für die Fernbedienung wird eine Batterie der Art CR2025 verwendet.

Betriebstemperatur

Die Betriebstemperatur dieses Produkts liegt zwischen 0°C und 40°C.

In einer Umgebung mit einer Temperatur unterhalb des Betriebstemperaturbereichs funktioniert es möglicherweise nicht. Versuchen Sie in diesem Fall, das Produkt zu verwenden, nachdem Sie es bei Raumtemperatur gelagert haben.

Über die Sicherheit

Die anfängliche Administrator-ID lautet „admin“. Das Passwort müssen Sie bei der ersten Anmeldung konfigurieren.

Bitte ändern Sie Ihr Passwort alle drei Monate, um persönliche Daten sicher zu schützen und Schäden durch Informationsdiebstahl zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass Benutzer für ihre Sicherheit und alle Folgeprobleme der falschen Handhabung von Passwörtern selbst verantwortlich sind.

INHALTSVERZEICHNIS

ÜBERSICHT

3

- 3 Wichtige sicherheitshinweise
- 3 Über dieses Benutzerhandbuch
- 3 Zielgruppe
- 3 Verwendungen des Produkts
 - 4 Achtung
- 5 Inhaltsverzeichnis
- 6 Prüfen des Lieferumfangs
- 6 Namen und Funktionen jedes Teils
- 8 Fernbedienung

INSTALLATION

9

- 9 Installieren von Wandmontageteilen
 - 9 Installieren von Wandmontagekits
- 9 Anschließen an ein externes Gerät
- 9 Anschließen von USB-Geräten
- 10 Anschließen der Stromversorgung
 - 10 Stromversorgung über das Ethernet-Kabel
- 10 Anschließen an das Netzwerk
 - 10 Netzwerkverbindung über Ethernet (10/100/1000BaseT)
 - 11 Verbinden zu einem Netzwerk mithilfe eines Routers
 - 11 Anschließen der Netzwerkkameras

ERSTE SCHRITTE

12

- 12 Monitor-Menü einrichten
 - 12 Bildeinstellungen
 - 12 Farbeinstellungen
 - 12 Audioeinstellungen
 - 13 OSD-Einstellungen
 - 13 Systemeinstellung
 - 13 Information
- 14 Starten des Systems
- 14 Login
- 15 Festlegen des Betriebsmodus
- 15 Installationsassistent
- 18 Herunterfahren des Systems
- 18 Neustarten des Systems

SETUP

19

- 19 Bildschirmlayout des Setups
- 19 Einstellen der Kamera
 - 19 Kanaleinstellung
 - 22 Kameraeinstellungen
 - 23 Kamera-Passworteinstellungen
- 24 Einrichten des Geräts
 - 24 Monitor
- 25 Einstellen des Netzwerks
 - 25 IP und Port
 - 27 Systemverwaltung
 - 28 Protokoll

WEB VIEWER STARTEN

29

- 29 Was ist der Web Viewer?
 - 29 Hauptfunktionen
 - 29 Systemanforderungen
- 29 Verbindung zu Web Viewer herstellen

ANHANG

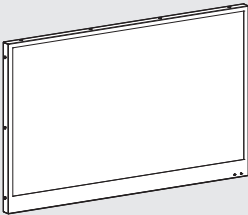
30

- 30 Virtuelles Keyboard
- 30 Fehlerbehebung (FAQ)

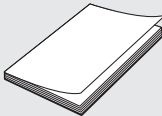
Übersicht

PRÜFEN DES LIEFERUMFANGS

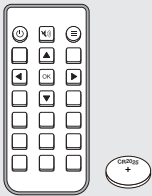
Packen Sie das Produkt aus und positionieren Sie es auf einer ebenen Fläche oder an dem Ort, an dem es installiert werden soll.
Überprüfen Sie, dass neben dem eigentlichen Gerät folgende Inhalte vorhanden sind:



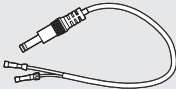
Monitor



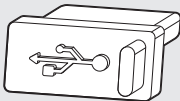
Kurzanleitung



Fernbedienung, Batterie (CR2025)



Kabelbaum für Wechselrichter



USB-Anschlussabdeckung

SEPARAT ERHÄLTLICHES PRODUKT

Aussehen	Artikelname	Beschreibung	Modellname
 (IEEE 802.3bt)	HPoE-Injektor	Verbindung zu Stromversorgung und Netzwerk	SPO-8315
	Adapter	DC 24 V Stromversorgung	SPU-60241

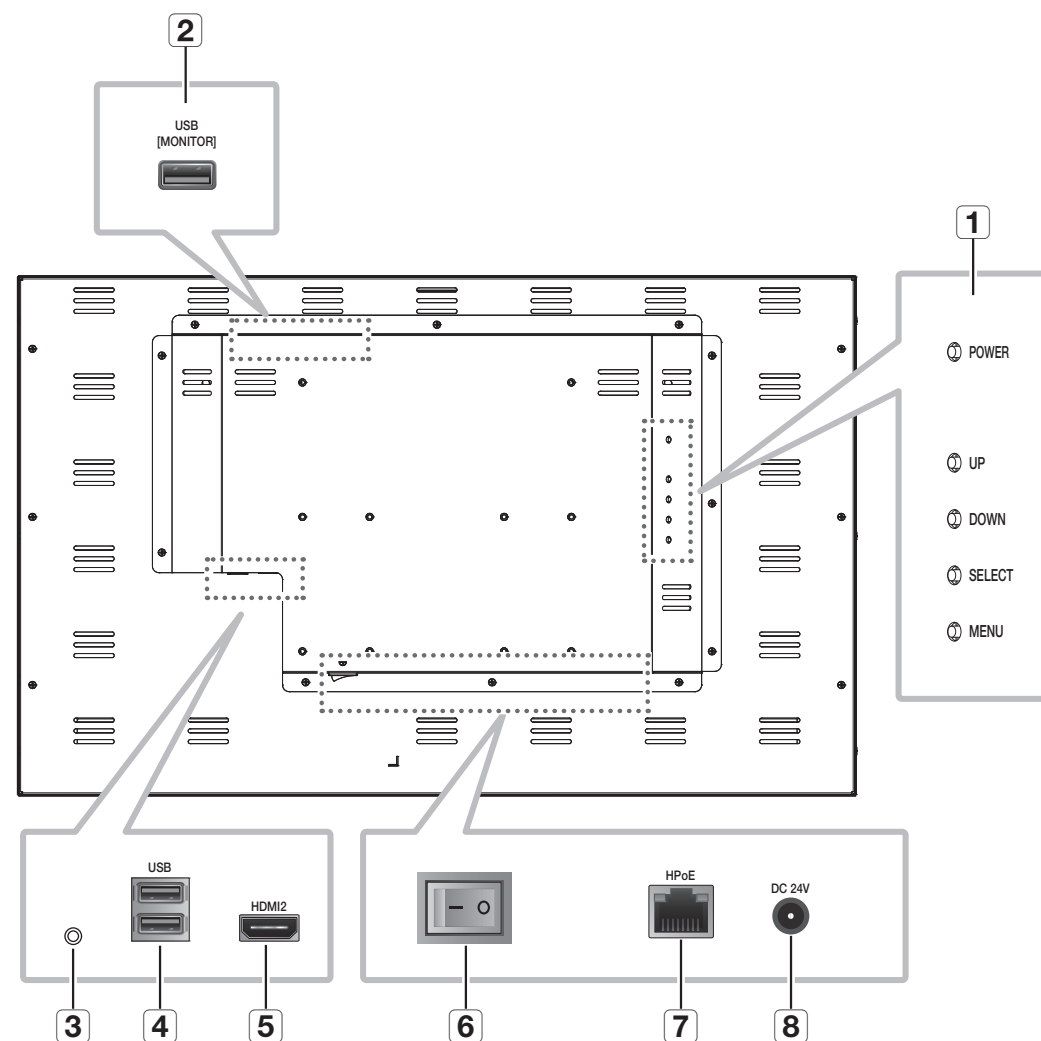
NAMEN UND FUNKTIONEN JEDES TEILS

Vorderseite



Name		Funktionen
1	LED-Anzeige	Zeigt den ON/OFF(EIN/AUS)-Status der Stromversorgung an. • Grün: Monitor ON(EIN), Decoder ON(EIN) • Rot: Monitor OFF(AUS), Decoder ON(EIN) • Orange: Monitor ON(EIN), Decoder OFF(AUS)
2	Fernbedienungsempfänger	Die Fernbedienung empfängt das IR-Signal.

Rückseite

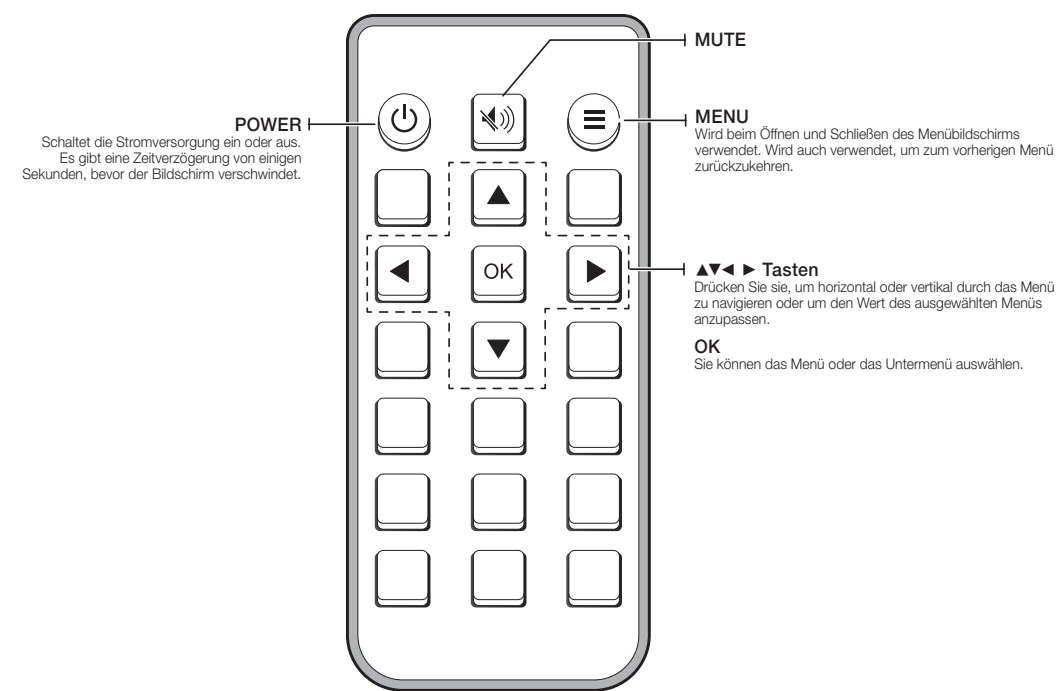


Name		Funktionen
1	Bedienfeldtaste	POWER Schaltet den Monitor ON/OFF(EIN/AUS).
		UP Drücken Sie während der Menübildschirm angezeigt wird auf die Taste, um das Menü zu verschieben oder den Wert anzupassen.
		DOWN Drücken Sie während der Menübildschirm angezeigt wird auf die Taste, um das Menü zu verschieben oder den Wert anzupassen.
		SELECT Sie können das Menü oder das Untermenü auswählen.
		MENU Wird die Taste während das Produkt eingeschaltet ist gedrückt, wird der Menübildschirm angezeigt. ■ Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie auf die [MENU]-Taste.
2	USB [MONITOR]	USB-Geräte zur Aktualisierung von Monitor-F/W verbinden. ■ Dieser USB-Anschluss dient nur zur Aktualisierung von Firmware und nicht zur Verwendung für andere USB-Geräte.
3	ZURÜCKSETZEN	Setzt den auf dem Monitor installierten Decoder zurück auf die werkseitigen Standardeinstellungen. ■ Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, verwenden Sie die Schaltfläche ZURÜCKSETZEN.
4	USB	Ein USB-Anschluss zur Verbindung von USB-Geräten (Maus usw.) und zur Aktualisierung von Decoder-Firmware. (unterstützung für USB 2.0) ■ Firmware-Aktualisierungen sind auch online verfügbar.
5	HDMI2	HDMI-Anschluss für erweiterte Decoder-Bildschirmausgabe. ■ Anschluss für den sekundären Monitor mit einer maximalen Auflösung von 1920 x 1080 bei 60 Hz.
6	Netzschalter	ON/OFF(EIN/AUS)-Schalter für Decoder
7	HPoE	Netzwerkanschluss zur Verbindung mit Kameras. ■ Der HPoE-Injektor kann mit Strom versorgt werden (SPO-8315).
8	DC 24V	DC 24 V Einspeiseklemme.

Übersicht

FERNBEDIENUNG

Sollte ein anderes Display dieses Produkts in demselben Raum verwendet werden, in dem die Fernbedienung verwendet wird, kann dies zu Fehlfunktionen aufgrund von Störungen der Fernbedienungsfrequenz führen.



■ Die Schaltflächen ohne spezifische Beschreibung sind veraltet.

Installation

Bitte beachten Sie vor der Verwendung Folgendes:

- Verwenden Sie das Produkt nicht im Freien.
- Verschütten Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf den Anschlussbereich des Produkts.
- Setzen Sie das System keinen starken Erschütterungen oder Kräften aus.
- Ziehen Sie nicht gewaltsam das Stromversorgungskabel heraus.
- Nehmen Sie das Gerät nicht selbstständig auseinander.
- Überschreiten Sie nicht die Nennwerte des Ein-/Ausgabebereichs.
- Verwenden Sie ausschließlich zertifizierte Netzkabel.

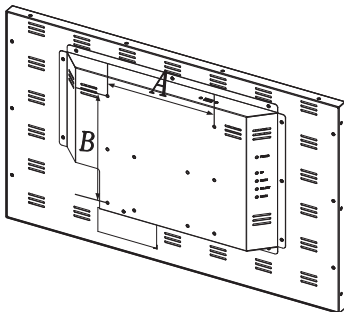
INSTALLIEREN VON WANDMONTAGETEILEN

Installieren von Wandmontagekits

Mit dem Wandmontagekit (separat erhältlich) können Sie das Produkt an einer Wand aufhängen.

Weitere Informationen zur Wandmontage finden Sie in der Bedienungsanleitung, die den Wandmontagekiten beiliegt. Nehmen Sie bei der Installation der Wandhalterung die Hilfe eines Technikers in Anspruch.

Hanwha Vision ist nicht verantwortlich für Schäden am Produkt oder Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen, die durch einen Unfall verursacht wurden, der auf den Versuch eines Benutzers zurückzuführen ist, das Produkt zu installieren.



Spezifikationen für das Wandmontagekit (VESA)

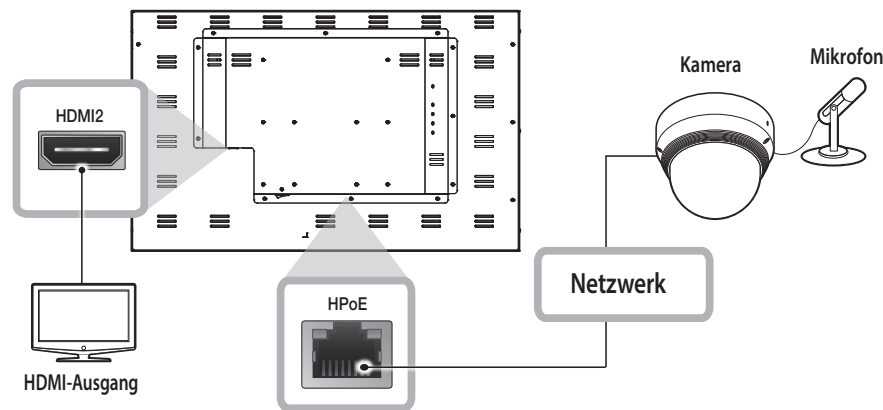
- ! ■ Installieren Sie das Wandmontagekit an einer festen Wand senkrecht zum Boden.
- Bitte beziehen Sie sich bei der Installation a anderen Oberflächen auf Hilfe durch das nächstgelegene Geschäft.
- Durch die Installation an einer geeigneten Wand kann das Produkt herunterfallen, was zu schweren Verletzungen führen kann.
- Bei der Verwendung einer VESA-Befestigung ein Produkt auswählen, das mindestens das Vierfache des Monitorgewichts tragen kann.

- Beim Kauf unseres Wandmontagekits, finden Sie eine detaillierte Installationsanleitung und alle für die Montage erforderlichen Teile im Lieferumfang.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als die Standardabmessungen sind oder nicht den VESA-Standardspezifikationen entsprechen. Bei Verwendung zu langer Schrauben kann das Innere des Produkts beschädigt werden.
- Für Wandmontagekiten, die nicht den VESA-Standardspezifikationen für Schrauben entsprechen, kann die Schraubenlänge je nach den Spezifikationen der Wandhalterung variieren.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Das Produkt könnte beschädigt werden oder umfallen und Verletzungen verursachen.
- Hanwha Vision ist nicht verantwortlich für Schäden am Produkt oder Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen, die durch einen Unfall verursacht wurden, der auf den Versuch eines Benutzers zurückzuführen ist, das Produkt zu installieren.
- Hanwha Vision übernimmt keine Verantwortung für Schäden am Produkt oder Verletzungen des Benutzers, die durch die Verwendung nicht konformer oder nicht VESA-konformer Wandmontagekiten oder dadurch, dass der Kunde die Anweisungen Produktinstallation nicht befolgt, verursacht werden.
- Falls das Aufhängen an einer Wand erfolgen soll, muss das Produkt immer durch zwei Personen angehoben werden.
- Die Standardabmessungen des Wandmontagekits sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. [Einheit: mm]

VESA-Abmessungen (A * B)	Standardschrauben	Menge
200 X 200 200 X 100 100 X 100	M4/L8	4

- ! ■ Installieren Sie das Wandmontagekit nicht mit eingeschaltetem Produkt. Dies kann zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

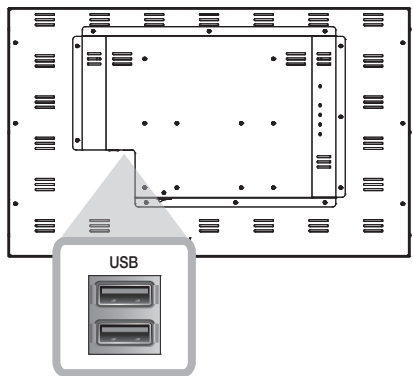
ANSCHLIESSEN AN EIN EXTERNES GERÄT



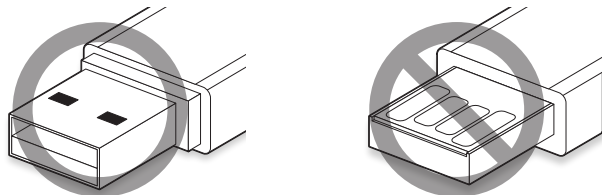
- ! ■ Eine nicht geeignete oder fehlerhafte Stromquelle kann das System beschädigen. Stellen Sie sicher, dass Sie die vorgesehene Stromquelle verwenden, bevor Sie das System an die Stromquelle anschließen.

ANSCHLIESSEN VON USB-GERÄTEN

1. An der Hinterseite des Geräts befindet sich ein USB-Anschluss.
2. Sie können ein USB-Speichermedium oder eine Maus an den USB-Anschluss anschließen.
3. Das Produkt unterstützt Hot Plugging, wodurch das Anschließen/Trennen von USB-Geräten während des laufenden Betriebs möglich ist.



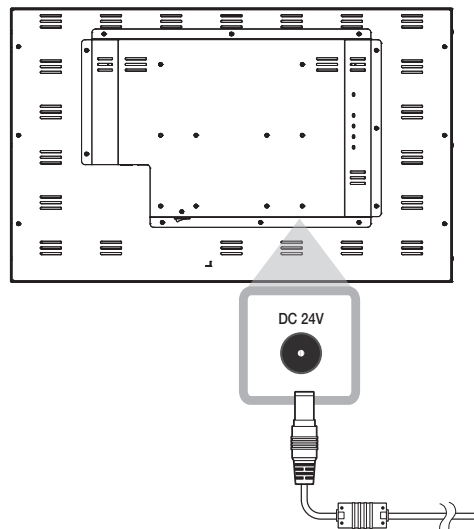
- ! ■ Einige USB-Geräte funktionieren möglicherweise aufgrund von Kompatibilitätsproblemen nicht richtig. Überprüfen Sie daher vor Verwendung die Gerätekompatibilität.
- Wenn ein USB-Speichermedium nicht erkannt wird, versuchen Sie, es im Menü „Setup > System > Systemverwaltung > Einstellungen“ zu formatieren.
- Nur bei normkonformen USB-Speichermedien (mit Metallabschirmung) ist die ordnungsgemäße Datenübertragung garantiert.
- Wenn die Kontakte des USB-Geräts abgenutzt sind, funktioniert die Datenübertragung zwischen den Geräten möglicherweise nicht richtig.



Installation

ANSCHLIESSEN DER STROMVERSORGUNG

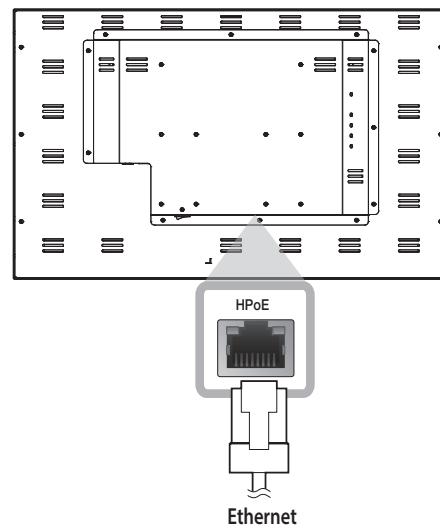
Wenn Sie ein herkömmliches Ethernet-Kabel verwenden, schließen Sie bitte das Netzteil an, um die Stromversorgung bereitzustellen.



Stromversorgung über das Ethernet-Kabel

Die Stromversorgung kann durch einen PoE-fähigen Switch erfolgen. Das Netzteil ist dann nicht erforderlich.

- Die Spezifikationen für die PoE-Stromversorgung finden Sie unten.
 - Verwendete Elektrizität: HPoE(IEEE802.3bt)



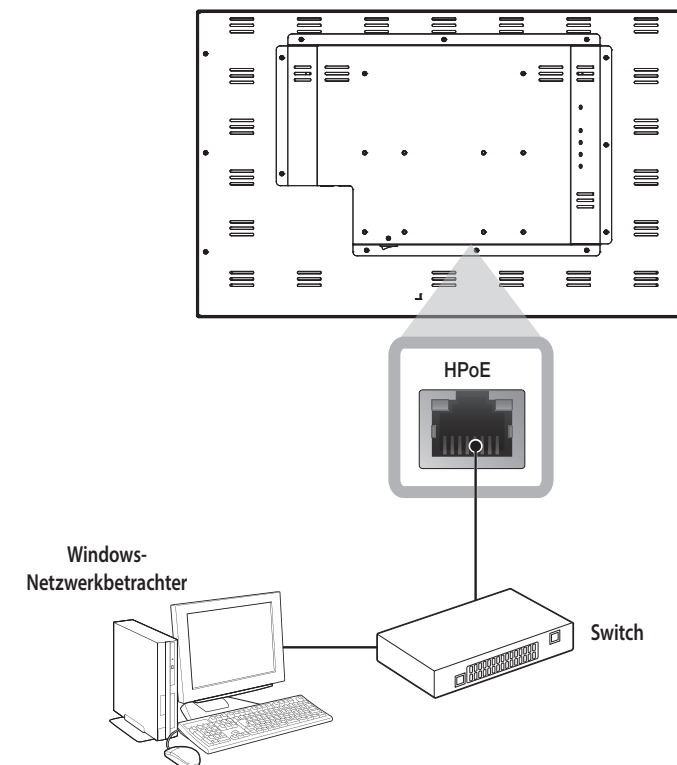
- Wenn PoE und 24V DC gleichzeitig verbunden sind, verwendet das Gerät die externe Stromversorgung (24V DC).
 - Verwenden Sie für PoE ein Gerät, das den Standard HPoE(IEEE802.3bt) unterstützt.
- Schalten Sie den Decoder vor dem Anschließen an externe Geräte aus.
- Verbinden Sie das Gerät mit dem Netzteil, bevor Sie das Netzteil an eine 220-V-Steckdose anschließen.
- Verlängern Sie nicht das Ausgangskabel des Netzteils.
- Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, wenn Sie das Stromversorgungskabel verlängern müssen.

ANSCHLIESSEN AN DAS NETZWERK



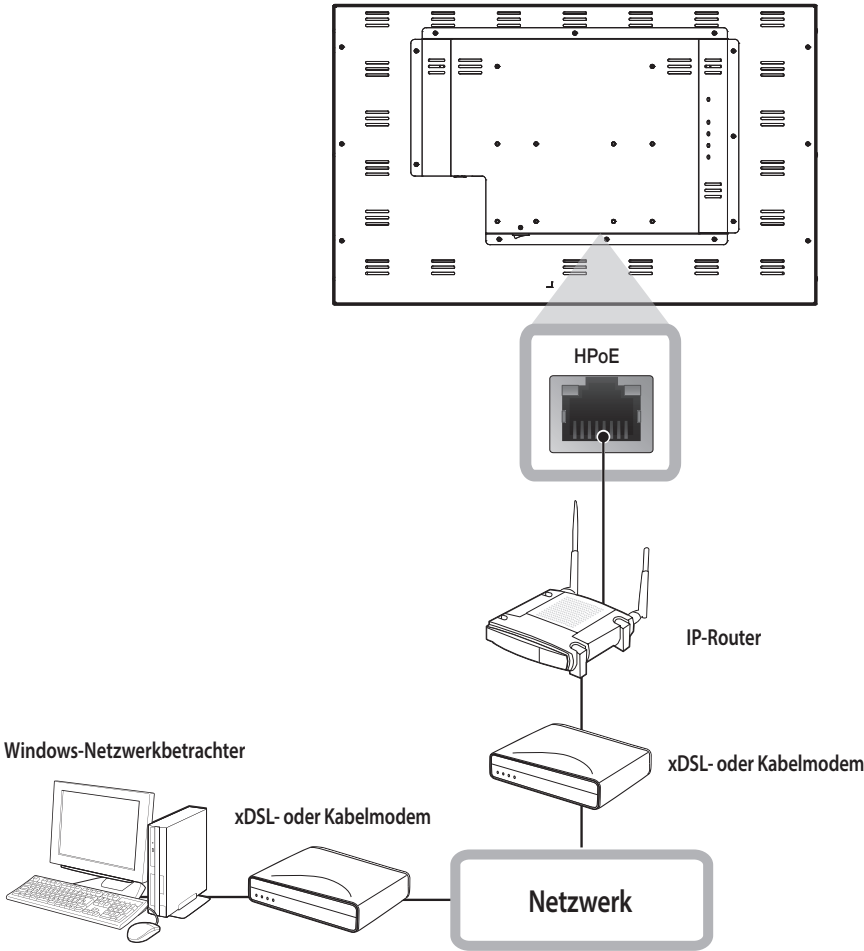
- Weitere Informationen zu Netzwerkverbindungen finden Sie unter „**Einstellen des Netzwerks**“ im Benutzerhandbuch.

Netzwerkverbindung über Ethernet (10/100/1000BaseT)

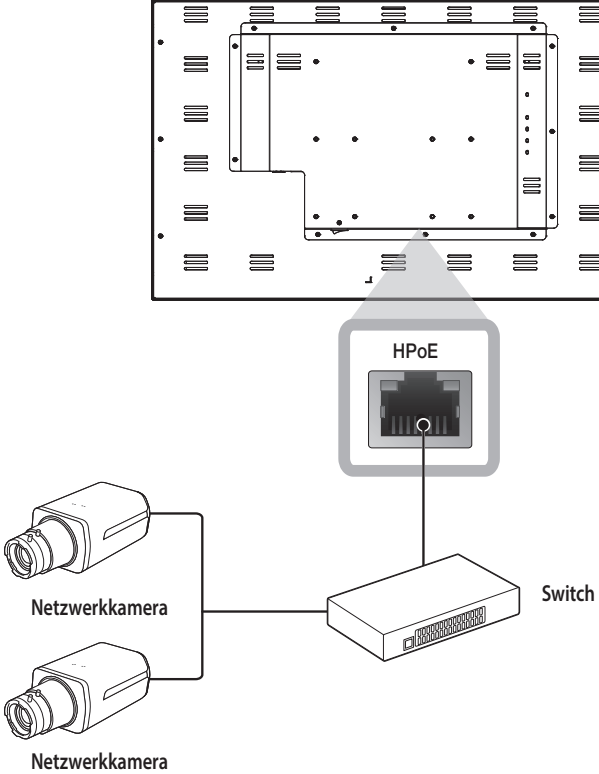


- Das Gerät funktioniert auf einem Ethernetgerät, das nicht über eine ausreichende Stromversorgung verfügt (ca. 40 W), möglicherweise nicht. Die Verwendung des dafür vorgesehenen Adapters wird empfohlen.

Verbinden zu einem Netzwerk mithilfe eines Routers



Anschließen der Netzwerkkameras



Erste Schritte

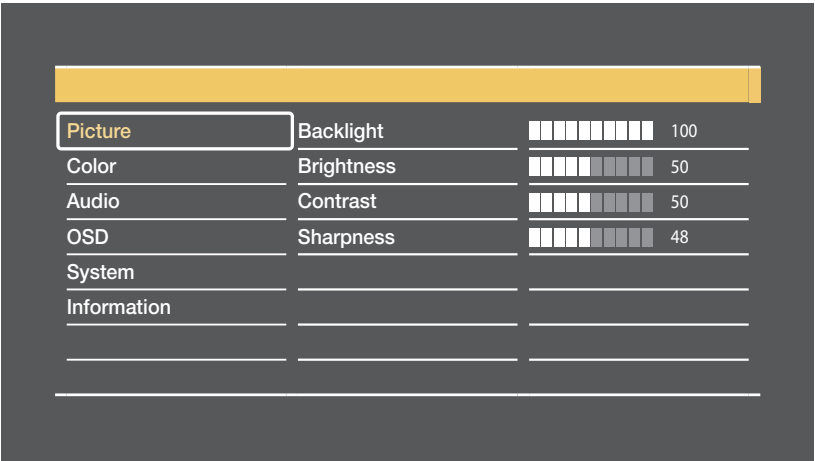
MONITOR-MENÜ EINRICHTEN

Sie können die Menüeinstellungen mithilfe der Bedienfeldtasten am Monitor anpassen.

- 1. Durch Betätigen der Schaltfläche **[MENU]** wird das Hauptmenü angezeigt.
- 2. Mit Hilfe der Schaltfläche **[UP/DOWN]** können Sie durch das Menü navigieren oder Werte einstellen.
- 3. Mit Hilfe der Schaltfläche **[SELECT]** können Sie das Menü oder Untermenü auswählen.
- 4. Drücken Sie die Schaltfläche **[MENU]** zum Verlassen.

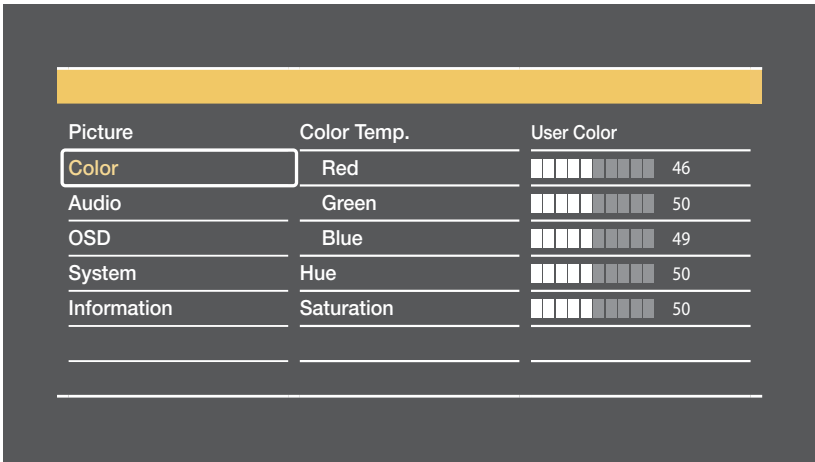
- 
- Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie auf die **[MENU]**-Taste.
 - Nachdem Sie eine bestimmte Zeit lang keine Tasten betätigen, wird das OSD-Menü ausgeblendet.
Die Zeit kann in **<OSD-Einstellungen> → <Timeout>** auf bis zu 60 Sekunden eingestellt werden.

Bildeinstellungen



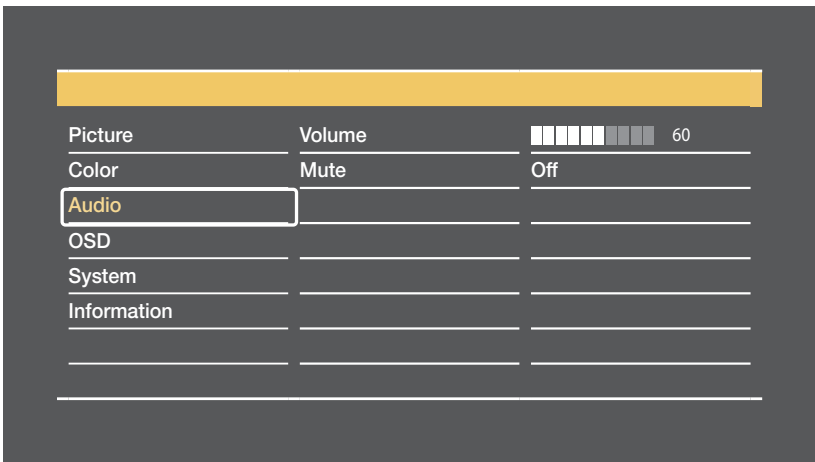
- Backlight : Passen Sie die Helligkeit des Menübildschirms an.
- Brightness : Passt die Helligkeit des Bildschirms an.
- Contrast : Stellt den Unterschied der Helligkeit zwischen dem Objekt und der Umgebung ein.
- Sharpness : Passen Sie die Schärfe Ihres Bildschirms an.

Farbeinstellungen



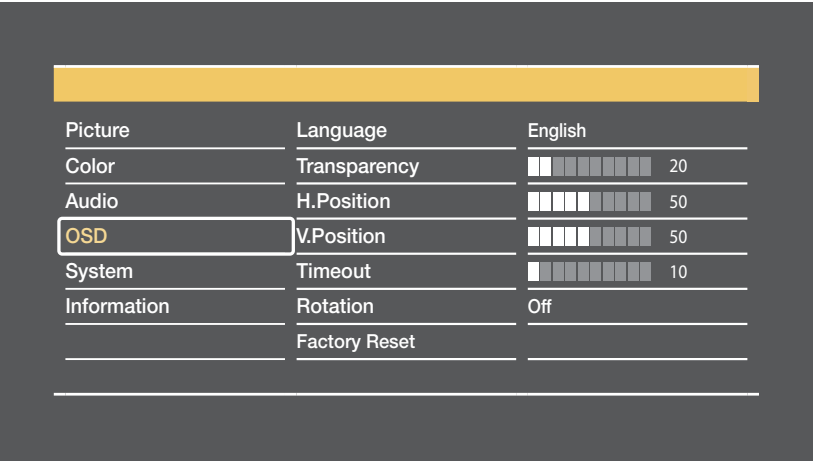
- Color Temp. : Die Farbtemperatur kann abhängig von der Farbe des Monitors angepasst und verwendet werden.
Die Werte Rot/Grün/Blau können manuell angepasst werden.
- Hue : Passen Sie den Farbton Ihres Bildschirms an.
- Saturation : Passen Sie die Sättigung Ihres Bildschirms an.

Audioeinstellungen



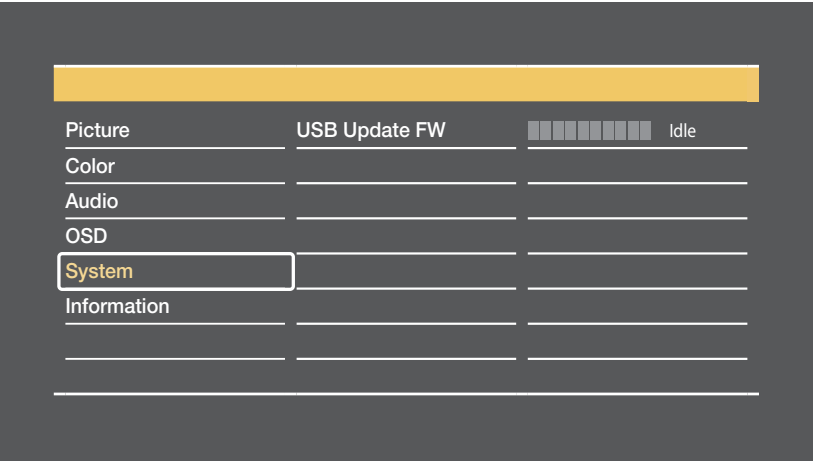
- Volume : Sie können die Lautstärke anpassen.
- Mute : Sie können einstellen, ob die Funktion „Stumm“ verwendet werden soll.

OSD-Einstellungen



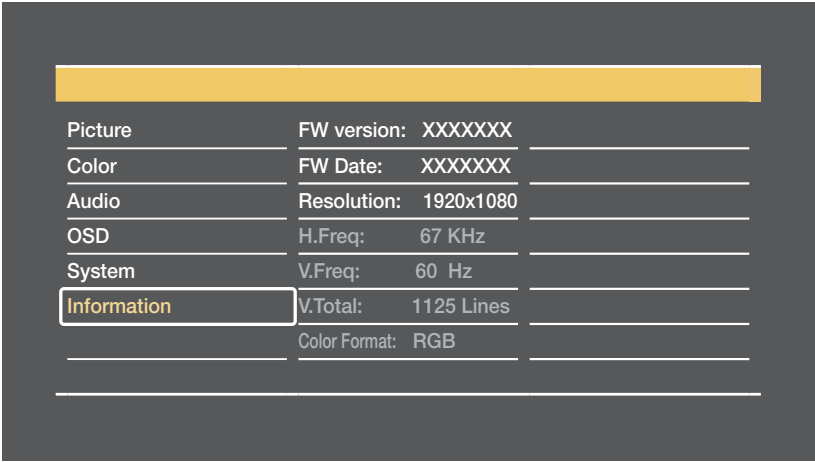
- Language : Bildschirmsprache auswählen.
- Transparency : Legt die Transparenz des Menübildschirms fest.
- H.Position : Bewegt den Bildschirm des Menüs nach links oder rechts.
- V.Position : Bewegt den Bildschirm des Menüs nach oben oder unten.
- Timeout : Der Menübildschirm wird ausgeblendet, nachdem sich der Bildschirm für eine bestimmte Zeit nicht ändert.
- Rotate : Dreht den Menübildschirm zum festgelegten Winkel.
- Factory Reset : Setzt die Monitoreinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

Systemeinstellung



- USB Update FW : Der Monitor kann über eine USB-Verbindung zum USB-Anschluss aktualisiert werden.

Information

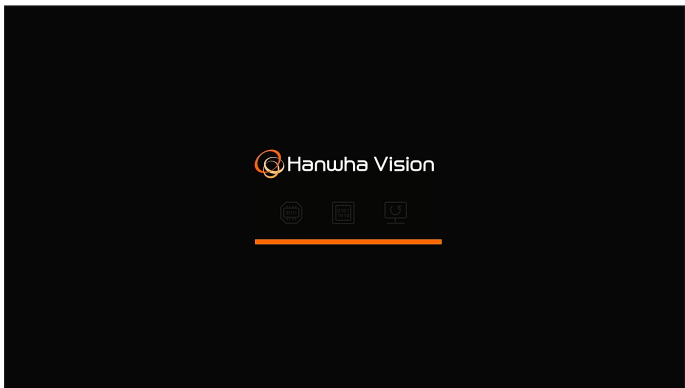


- FW Version : Die Version der Monitor-Firmware.
- FW Date : Aktualisierungsdatum des Monitors.
- Resolution : Auflösung des Monitors.

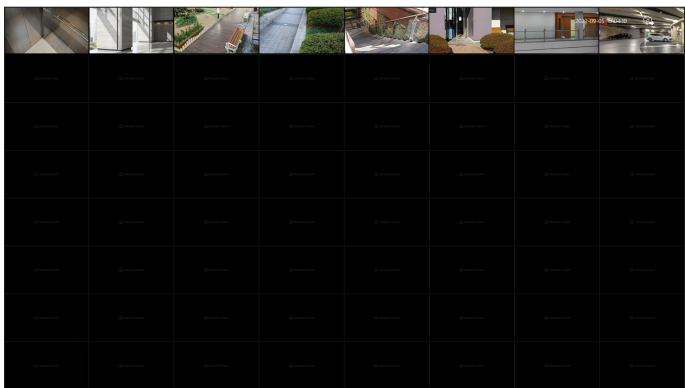
Erste Schritte

STARTEN DES SYSTEMS

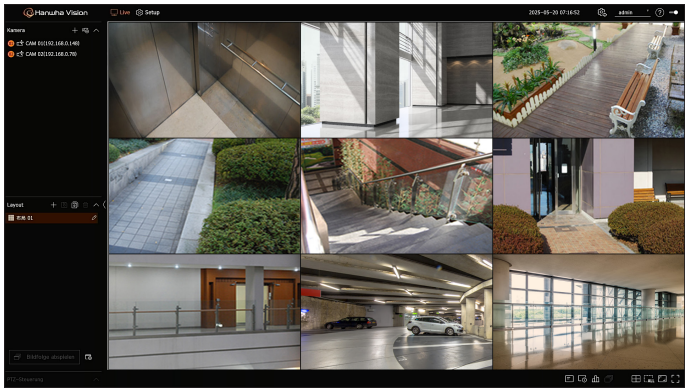
- 1. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.
- 2. Es wird der Initialisierungsbildschirm angezeigt.



- 3. Nach Abschluss der Initialisierung wird der Live-Bildschirm als Vollbild angezeigt.



- 4. Um den Vollbildmodus zu verlassen, bewegen Sie den Mauszeiger an den unteren Rand des Bildschirms und klicken Sie auf < 1/4 >.

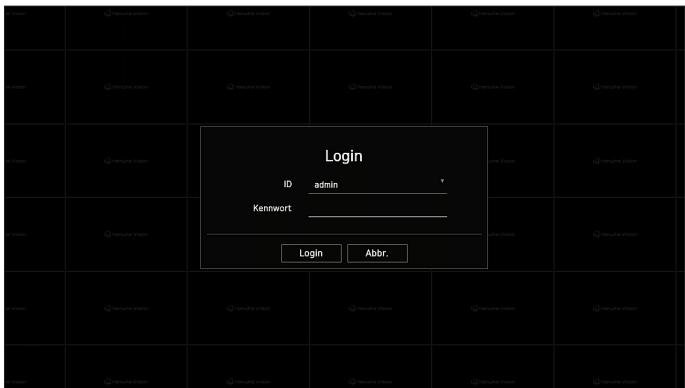


- Im Betriebsmodus <Eigenständig> können Sie den Vollbildmodus verlassen.

LOGIN

Um das Decodermenü nutzen zu können, müssen Sie als ein Benutzer mit Zugriffsrechten auf das Menü angemeldet sein.

- 1. Wählen Sie <Login> oben rechts auf dem Bildschirm.
- 2. Es wird ein Bestätigungsfenster für die <Login> angezeigt.
- 3. Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort ein und klicken Sie dann auf <Login>.

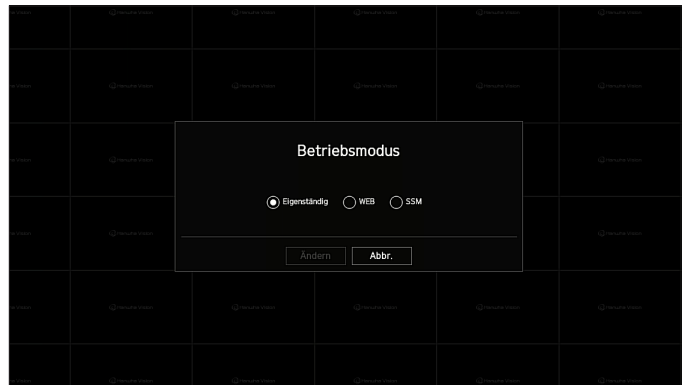


- Die anfängliche Administrator-ID lautet „admin“. Das Passwort müssen Sie im Installationsassistenten konfigurieren.
- Bitte ändern Sie Ihr Passwort alle drei Monate, um persönliche Daten sicher zu schützen und Schäden durch Informationsdiebstahl zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass Benutzer für ihre Sicherheit und alle Folgeprobleme der falschen Handhabung von Passwörtern selbst verantwortlich sind.
- Weitere Informationen zu beschränkten Zugriffsrechten finden Sie auf der Seite „Setup > Einstellen des Systems > Benutzer“ im Inhaltsverzeichnis.

FESTLEGEN DES BETRIEBSMODUS

Wenn Sie über Administratorrechte verfügen, können Sie den Betriebsmodus zur Steuerung des Decoders auswählen.

1. Wählen Sie <🔧> oben rechts auf dem Bildschirm.
2. Das Einstellungsfenster <Betriebsmodus> wird angezeigt.



3. Nachdem Sie die gewünschte Betriebsart ausgewählt haben, klicken Sie auf <Ändern>.
 - **Eigenständig:** Die Live-Überwachung kann gesteuert und Änderungen der Kameraeinstellungen auf einem Decoder vorgenommen werden. Sie können im Web Viewer nur die Administrator-Kontoinformationen und den Betriebsmodus ändern.
 - **WEB:** Es kann nur die Kamera auf dem Decoder live überwacht werden. Der Web Viewer ist erforderlich, um Einstellungen zu ändern oder zu steuern.
 - **SSM:** Der Decoder ermöglicht nur die Live-Überwachung der entsprechenden Kamera, und die Änderung von Einstellungen oder die Steuerung ist nur im SSM möglich.
4. Wenn Sie den Betriebsmodus ändern, startet der Decoder neu und das eingestellte Layout wird initialisiert.

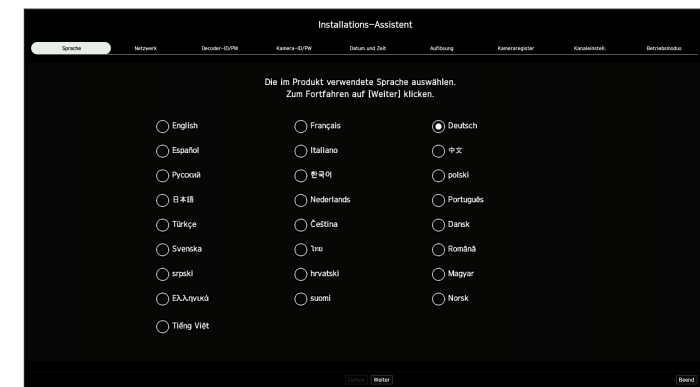
INSTALLATIONSASSISTENT

Führen Sie alle Schritte des <Installations-Assistent> wie unten dargestellt durch.

Der Installationsassistent ist nur verfügbar, wenn auf dem Gerät noch die werkseitigen Standardeinstellungen aktiv sind. Wenn Sie nicht fortfahren möchten, klicken Sie auf <Beend>.

- Es wird automatisch die optimale Bildschirmauflösung eingestellt und der Installationsassistent gestartet.
- Wenn der Installationsassistent nicht ausgeführt wird, trennen Sie den Monitoranschluss an der Rückseite des Decoders, starten Sie den Decoder neu und schließen Sie den Monitor wieder an.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm <Sprache> die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf die Schaltfläche <Weiter>.



2. Legen Sie auf dem Bildschirm <Netzwerk> die Art der Netzwerkverbindung sowie die Verbindungsumgebung fest, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <Weiter>.



Einstellen des Netzwerks

- **Netzwerk (Alle):** Kann als gemeinsamer Anschluss für die Kamera- und Web Viewer-Verbindung verwendet werden.
- **Setup**
 - IP-Type: Wählen Sie die Art des Netzwerkzugangs.
 - IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS
 - Manuell: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können manuell eingegeben werden.
 - DHCP: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können automatisch generiert werden.

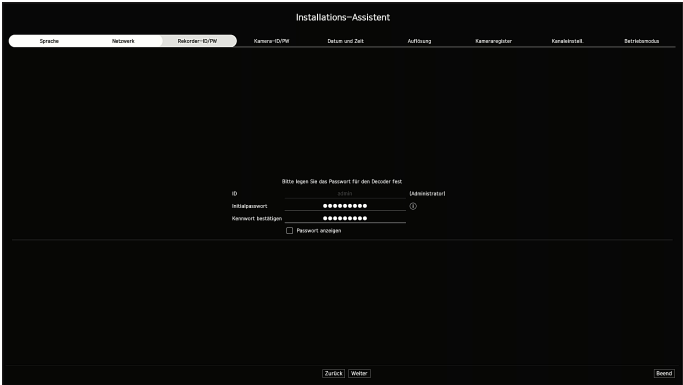
Erste Schritte

Online-Upgrade

Sie können bei Vorhandensein einer neuen Firmware benachrichtigt werden, wenn Ihr Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

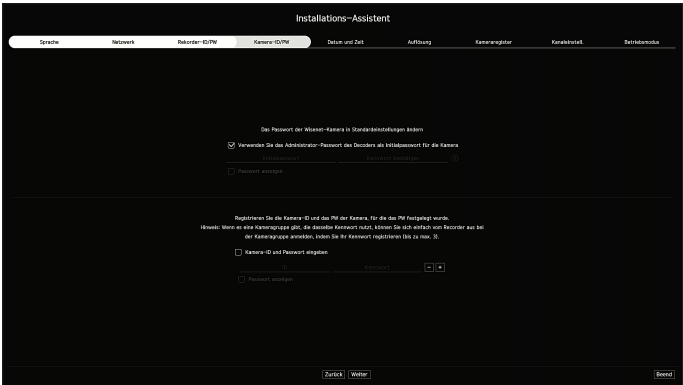
3. Legen Sie das Administrator-Passwort auf dem Bildschirm **<Decoder-ID/PW>** fest und klicken Sie auf **<Weiter>**.

Wenn Sie auf **<i>** klicken, wird eine grundlegende Anleitung zur Einrichtung des Passworts angezeigt. Siehe die Regeln zum Einstellen eines Passworts.



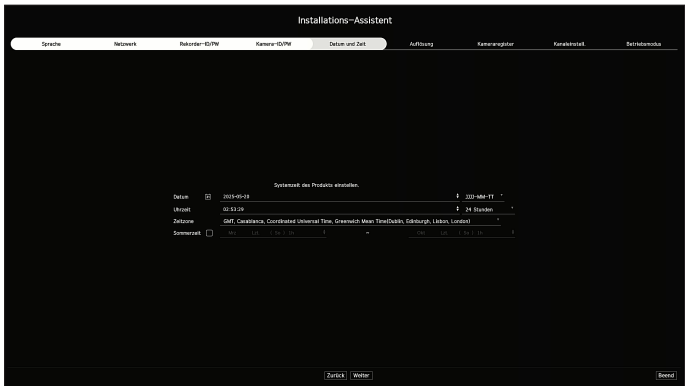
4. Stellen Sie das Kamerapasswort auf dem Bildschirm **<Kamera-ID/PW>** auf den werkseitigen Standardstatus ein.

Wenn ID/KW in der Kamera bereits eingestellt sind, registrieren Sie ID/KW und klicken Sie auf **<Weiter>**.



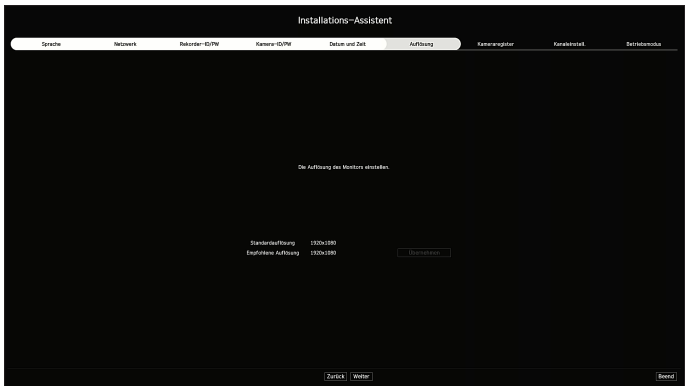
- Wenn sich das Passwort im Werkszustand befindet, kann es durch einen Batch-Vorgang geändert und verwaltet werden.
- Es können bis zu 3 Sätze von Kamera-IDs und Passwörtern registriert werden.
- Im Menü „**Setup > Kamera > Kamerapasswort**“ können Sie alle Kennwörter der registrierten Kameras auf einmal ändern.
- Für Kameras, die mit ONVIF und RTSP registriert sind, können Sie keine Passwörter ändern.

5. Stellen Sie auf dem Bildschirm **<Datum und Zeit>** das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone und die Sommerzeit ein, und klicken Sie auf **<Weiter>**.



- Je nach Standort der Produktversion kann die Standardzeiteinstellung variieren.

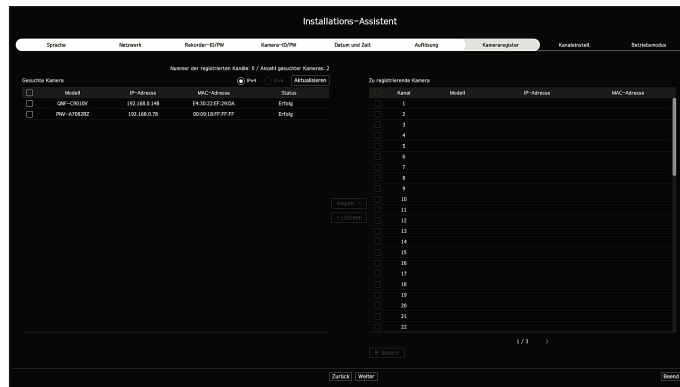
6. Klicken Sie zum Einstellen der empfohlenen Auflösung auf dem Bildschirm **<Auflösung>** auf **<Übernehmen>** gefolgt von der Schaltfläche **<Weiter>**.



7. Wählen Sie auf dem Bildschirm **<Kameraregister>** eine Kamera aus der Liste der gefundenen Kameras aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **<Registrieren>**.

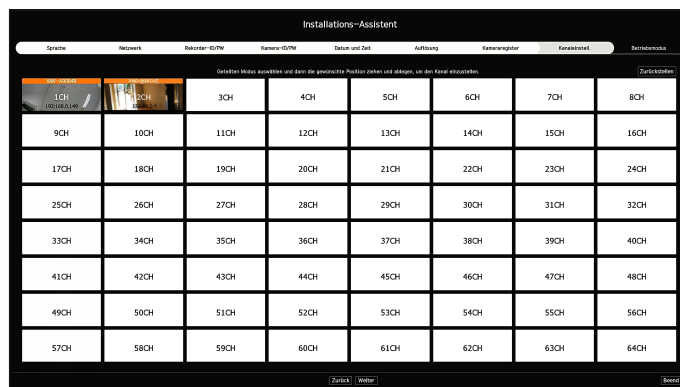
Wählen Sie auf der Liste eine zu registrierende Kamera aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **<IP ändern>**.

Klicken Sie nach dem Beenden der Kameraregistrierung auf **<Weiter>**.

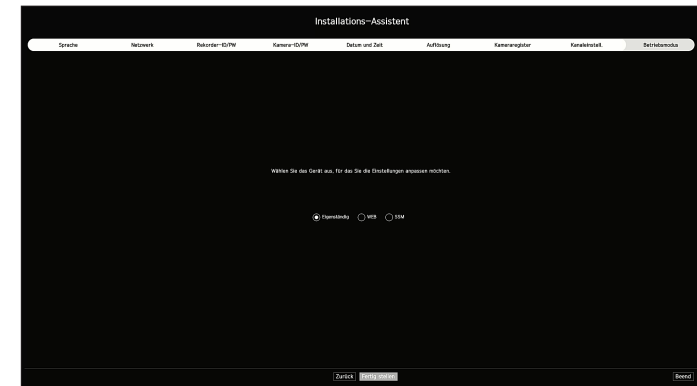


- Nach Eingabe der eingestellten ID und des Passworts für die Kamera und nach Abschluss des Verbindungstests, können Sie die Kamera nutzen.

8. Auf dem Bildschirm **<Kanaleinstellung>** können Sie die Kamera-Videos, die bei den jeweiligen Kanälen registriert sind, zusammen mit Miniaturansichtinformationen betrachten. Zum Ändern der Kamera-Video-Position ein Video auswählen und es zur gewünschten Position ziehen und loslassen. Klicken Sie nach Abschluss der Kanaleinrichtung auf **<Weiter>**.



9. Wählen Sie auf dem Bildschirm **<Betriebsmodus>** einen Betriebsmodus zur Steuerung des Decoders aus.



- **Eigenständig:** Die Live-Überwachung kann gesteuert und Änderungen der Kameraeinstellungen auf einem Decoder vorgenommen werden. Sie können im Web Viewer nur die Administrator-Kontoinformationen und den Betriebsmodus ändern.
- **WEB:** Es kann nur die Kamera auf dem Decoder live überwacht werden. Der Web Viewer ist erforderlich, um Einstellungen zu ändern oder zu steuern.
- **SSM:** Der Decoder ermöglicht nur die Live-Überwachung der entsprechenden Kamera, und die Änderung von Einstellungen oder die Steuerung ist nur im SSM möglich.

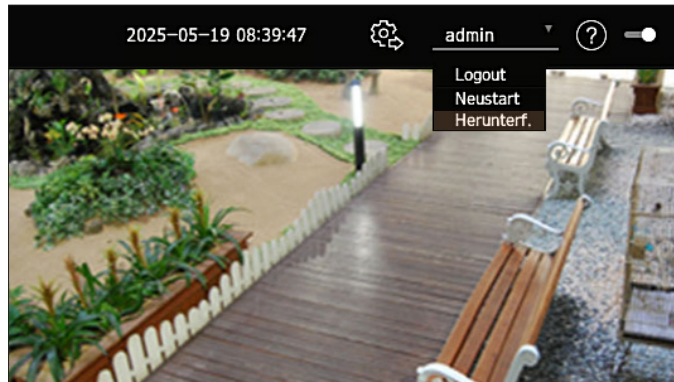
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **<Fertig stellen>**, um den Installationsassistenten abzuschließen.

Erste Schritte

HERUNTERFAHREN DES SYSTEMS

1. Wählen Sie **<Herunterf.>** oben rechts auf dem Bildschirm.
2. Es wird ein Bestätigungsfenster für das **<Herunterf.>** angezeigt.
3. Klicken Sie auf **<Ok>**.

Das System fährt nun herunter.

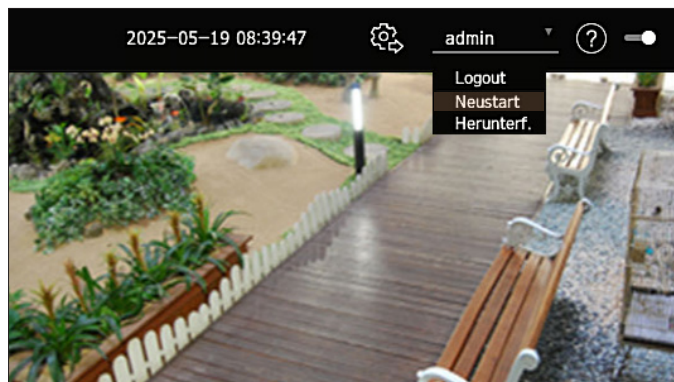


❖ Für weitere Informationen zu den Decoder-Einstellungen, siehe Benutzerhandbuch SPD-152.

NEUSTARTEN DES SYSTEMS

1. Wählen Sie **<Neustart>** oben rechts auf dem Bildschirm.
2. Es wird ein Bestätigungsfenster für den **<Neustart>** angezeigt.
3. Klicken Sie auf **<Ok>**.

Das System wird nun neu gestartet.



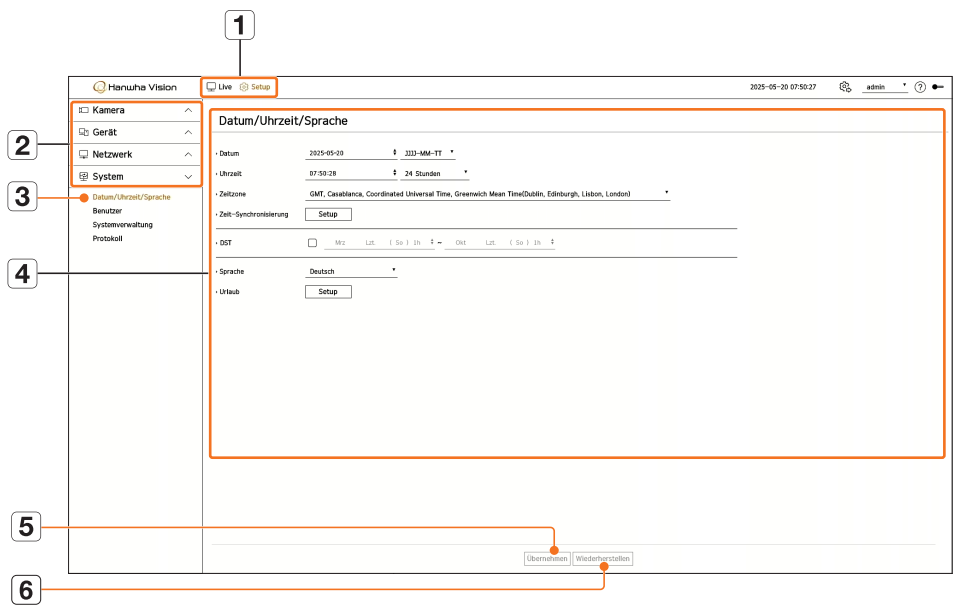
- Nur Benutzer mit der Berechtigung „**Neustart/Herunterf.**“ können das System herunterfahren oder neu starten.
- Weitere Informationen zum Verwalten von Berechtigungen finden Sie auf der Seite „**Setup > Einstellen des Systems > Benutzer**“ im Inhaltsverzeichnis.

Setup

Die Kamera, das Gerät, das Netzwerk und das System können eingerichtet werden.

■ Folgende Konfiguration des Setup-Bildschirms können Sie im Betriebsmodus <Eigenständig> sehen.

BILDSCHIRMLAYOUT DES SETUPS



Name		Funktionen
1	Menü	Per Klick gelangen Sie auf die einzelnen Menü zum Menübildschirm.
2	Hauptmenüliste	Konfigurieren Sie die Einstellungen oder wählen Sie ein übergeordnetes Element aus, um die vorhandenen Einstellungen zu ändern.
3	Untermenüliste	Wählen Sie aus den Untermenüs des ausgewählten Hauptmenüs das gewünschte Element aus, das Sie einstellen möchten.
4	Detailliertes Menü	Klicken Sie auf das Eingabefeld des gewünschten Elements, um es zu ändern, und geben Sie den gewünschten Wert ein.
5	Übernehmen	Die geänderten Einstellungen anwenden.
6	Wiederherstellen	Wiederherstellen der Einstellungen, die vor der Änderung verwendet wurden.

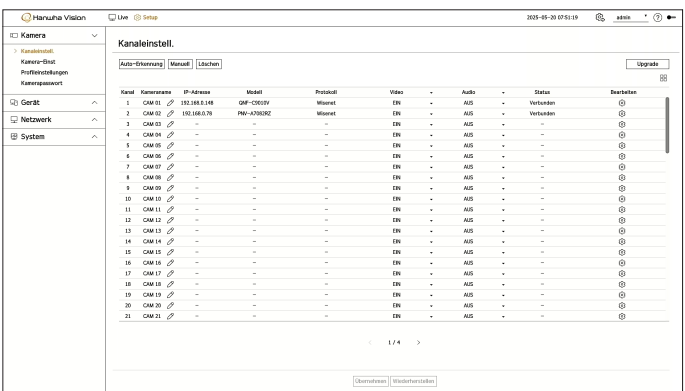
EINSTELLEN DER KAMERA

Sie können auf Einstellungen bezüglich der Kanaleinrichtung, der Kameraeinstellungen, Profilen und des Kamerakennworts zugreifen.

Kanaleinstellung

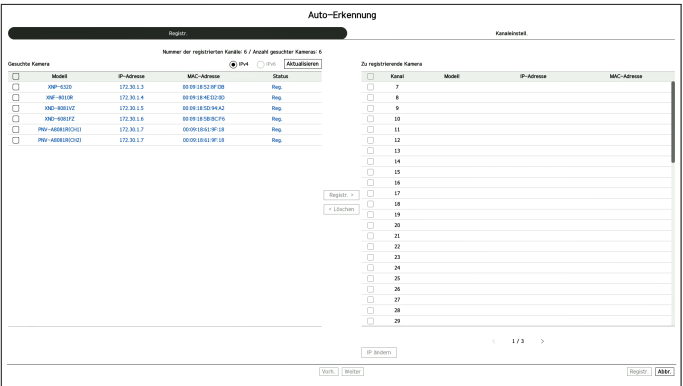
Sie können für jeden Kanal eine Netzwerkkamera registrieren und Verbindungen zwischen ihnen herstellen.

Setup > Kamera > Kanaleinstellung



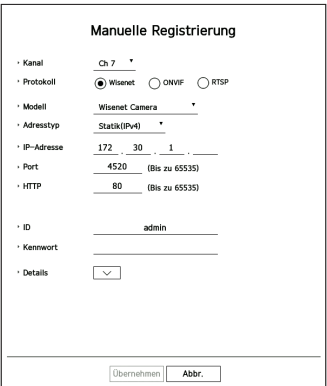
- Zeigt die Kamera des Kanals als Liste oder als Miniaturansicht an.
 - Kameras, die über ONVIF angeschlossen sind, unterstützen keine Vorschau.
- Kameraname: Geben Sie einen Kameranamen an. Sie können max. 15 Buchstaben inkl. Leerzeichen angeben.
- IP-Adresse: Zeigt die IP-Adresse einer Netzwerkkamera an.
- Modell: Zeigt den Namen des Kameramodells an.
- Protokoll: Zeigt die Protokollinformationen einer registrierten Netzwerkkamera an.
- Video
 - Ein/Aus: Sie können die Kamera des ausgewählten Kanals ein- und ausschalten. Wenn das Video der Kamera ausgeschaltet ist, wird ein leerer Bildschirm angezeigt.
 - Verborgen 1: Zeigt Informationen außer den Videoinformationen des ausgewählten Kanals an. Das Video wird nicht angezeigt, um die Privatsphäre einer überwachten Person zu schützen.
 - Verborgen 2: Zeigt nicht alle Informationen des ausgewählten Kanals an, sondern nur einen leeren Bildschirm.
- Kanäle, für die Video als <Verborgen 1> oder <Verborgen 2> eingestellt ist, geben keinen Ton wieder.
- Audio
 - Wenn diese Option auf <Ein> gesetzt ist, können Sie den Ton des Kanals auf dem Live-Bildschirm ein- und ausschalten.
 - Bei der Einstellung <Aus> wird der Ton auf dem Live-Bildschirm ausgeschaltet.
- Kanäle, für die Video auf <Verborgen 1> oder <Verborgen 2> eingestellt ist, geben keinen Ton auf dem Live-Bildschirm aus, auch wenn Audio auf <Ein> eingestellt ist.
- Status: Anzeige des Verbindungsstatus.
- Bearbeiten: Sie können die Verbindungsinformationen der Kamera ändern.
- Upgrade: Sie können die Version der Kamera, die Upgrade-Version und den Status überprüfen sowie die Kamera aktualisieren.
- Wenn Sie eine Kamera nach der Initialisierung des Systems nicht registrieren können, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. Wenn beim Initialisieren des Systems Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt wurden, weicht die Netzwerkbandbreite der Kamera von der Netzwerkbandbreite des Produkts ab, sodass die Kamera nicht registriert werden kann.

Automatische Registrierung von Netzwerkkameras



1. Klicken Sie im Feld **<Kanaleinstellung>** auf die Schaltfläche **<Auto-Erkennung>**.
 2. Das Fenster **<Auto-Erkennung>** erscheint.
 - Wenn Sie in der Kameraliste auf dem Live-Bildschirm auf , klicken, können Sie automatisch eine Kamera suchen und registrieren.
 3. Wählen Sie in der Liste **<Gesuchte Kamera>** eine zu registrierende Kamera aus und klicken Sie auf **<Registrieren>**.
Sie können die ausgewählte Kamera in der Liste **<Zu registrierende Kamera>** überprüfen.
 - Bereits registrierte Kameras werden in der Liste blau markiert.
 - Für den Fall, dass Sie erneut suchen oder die gleiche IP behalten, weil die IP der Kamera noch nicht vom DHCP-Server zugewiesen wurde (Beispiel: 192.168.1.100), klicken Sie auf **<Aktualisieren>**, um zu überprüfen, ob sie zugewiesen ist.
 - **<Status>** zeigt den Autorisierungsstatus der Kamera an. Wenn der Status **<Authentifizierung fehlgeschlagen>** lautet, klicken Sie auf , um die ID und das Passwort der Kamera einzugeben.
 - Klicken Sie auf eine Überschrift oben auf der Liste, um die Liste nach dieser Überschrift zu sortieren.
 4. Um die IP-Adresse der Kamera zu ändern, wählen Sie die gewünschte Kamera in der Liste **<Zu registrierende Kamera>** aus und drücken Sie die Taste **<IP ändern>**.
 5. Klicken Sie auf **<Weiter>** am unteren Rand des Bildschirms, um den registrierten Kamerakanal einzustellen.
 6. Drücken Sie die Taste **<Registrieren>** unten rechts auf dem Bildschirm, um die ausgewählte Kamera zu registrieren.
- 
 - Wenn Sie eine Kamera mit einem Benutzerkonto und nicht mit einem Administratorkonto registrieren, können die Kamerafunktionen eingeschränkt sein.
 - Wenn Sie die ID und das Passwort der Kamera im Kamera-Web viewer ändern, müssen Sie, wenn die Kamera bereits bei einem Decoder registriert ist, auch die ID und das Passwort der auf dem Decoder registrierten Kamera ändern.
 - Wenn die Kamera mit den werkseitigen Standardwerten eingestellt ist, wird sie auf die ID und das Passwort eingestellt, die unter „**Setup > Kamera > Kamerapasswort**“ festgelegt wurden.
 - Wenn die ID und das Passwort einer Kamera bereits eingestellt sind, werden die ID und das Passwort registriert, die unter „**Setup > Kamera > Kamerapasswort**“ festgelegt wurden. (bis zu 3 Sätze).
 - Wisenet-Kameras werden über das Wisenet-Protokoll registriert, während Kameras von Drittanbietern über das ONVIF-Protokoll registriert werden.
 - Sie dürfen kein Gerät, das einen DHCP-Server ausführt, an den PoE-Anschluss oder den Kamera-Setup-Anschluss anschließen. (Beispiel: einen Router)
 - Kameras mit eigener Stromquelle müssen vom Benutzer manuell oder automatisch registriert werden.

Manuelle Registrierung von Netzwerkkameras



1. Klicken Sie auf **<Manuell>** im Feld **<Kanaleinstellung>**.
2. Das Fenster **<Manuelle Registrierung>** erscheint.
 - Klicken Sie auf dem Live-Bildschirm in der Kameraliste auf **< + >**, um eine Kamera manuell zu registrieren.
3. Wählen Sie einen Kanal und ein Protokoll für die Verbindung mit einer Kamera.
Je nach ausgewähltem Protokoll können die Eingabeelemente unterschiedlich sein.
 - Wisenet: Das Wisenet-Kameraprotokoll kann verwendet werden.
 - ONVIF: Dies bedeutet, dass die Kamera ONVIF-Protokolle unterstützt. Wenn Sie eine Kamera anschließen, deren Name nicht in der Liste gefunden wird, wählen Sie **<ONVIF>**.
 -  ■ Wenn bei der Registrierung einer Kamera mit ONVIF die Systemzeit der Kamera und des Decoders um mehr als 2 Minuten abweicht, kann die Kamera nicht registriert werden. Synchronisieren Sie vor der Registrierung die Zeiteinstellung von Kamera und Decoder.
 - RTSP: Konform mit RFC 2326, einem der „Real Time Streaming Protocols (RTSP)“ für Echtzeit-Streaming.
4. Wenn Sie das **<Wisenet>**-Protokoll wählen, überprüfen Sie die Optionen nach Bedarf.
 - Modell: Wählen Sie ein Kameramodell aus.
 - Unbekannt: Wählen Sie dies, wenn das Kameramodell nicht identifiziert werden kann.
 - Wisenet-Kamera: Sie können Kameras und Encoder von Hanwha Vision registrieren.
 - Wisenet Multikanal: Sie können multidirektionale und Multiimager-Kameras von Hanwha Vision registrieren. Eine Multikanalkamera ist eine Kamera, die mehrere Kameramodule in einem Gehäuse enthält. Wenn eine Kamera automatisch bei einem Decoder registriert wird, können Sie mehrere Kanäle auf einmal registrieren. Wenn Sie sie jedoch manuell registrieren möchten, müssen Sie jeweils die einzelnen Kanäle registrieren.

- **Adresstyp:** Wählen Sie den Adresstyp für den Zugriff auf eine Kamera aus.
 - Der unterstützte Adresstyp kann sich je nach Art des angeschlossenen Produkts unterscheiden.
 - IPv4/IPv6: Verwenden Sie dies, wenn Sie die IP-Adresse der Kamera direkt eingeben müssen.
 - Wisenet DDNS: Kann verwendet werden, wenn die Kamera auf dem Wisenet DDNS-Server (ddns.hanwha-security.com) registriert ist. Geben Sie die registrierte Domain in „DDNS ID“ ein.
Beispiel) Wenn sie http://ddns.hanwha-security.com/snb5000 sein sollte, dann geben Sie „snb5000“ in Wisenet DDNS ein
 - URL: Verwenden Sie dies, wenn Sie eine URL eingeben.



- Die von jeder Kamera unterstützten DDNS-Spezifikationen können im Benutzerhandbuch der jeweiligen Kamera nachgelesen werden.

- IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkkamera an.
- Port: Geben Sie den Geräteport der Kamera ein.
 - Je nach Kameraprodukt werden Geräteports möglicherweise nicht unterstützt.
- HTTP: Geben Sie den HTTP-Port der Kamera an.
- ID: Geben Sie die ID der Kamera an, die Sie registrieren möchten.
- Kennwort: Geben Sie das Passwort der zu registrierenden Kamera ein.
- Details: Der Streammodus kann eingerichtet werden.

5. Wählen Sie <ONVIF> oder <RTSP> als Protokoll und geben Sie Ihre Eingaben für jedes angezeigte Feld ein.

- ONVIF: Nachdem Sie einen IP-Typ ausgewählt haben, legen Sie die IP-Adresse, den ONVIF-Port, ID, Passwort und Details fest.
 - IP-Type: Geben Sie den IP-Typ der Kamera an.
 - IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse der Kamera an.
 - ONVIF-Port: Geben Sie die Portnummer ein, wenn der Adresstyp IPv4 oder IPv6 ist.
 - Kanal: Geben Sie den Kanal zum Registrieren der Kamera an.
 - ID: Geben Sie die Kamera-ID ein.
 - Kennwort: Kamera-Passwort eingeben.
 - Details: Es können der TLS-Verwendungsstatus, der Authentifizierungsmodus und der Streaming-Modus eingerichtet werden.
- RTSP: Einstellen von URL, ID, Passwort und Details.
 - URL: Geben Sie Ihre RTSP-Zugangsadresse ein. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Kamera
 - ID: Geben Sie die Kamera-ID ein.
 - Kennwort: Kamera-Passwort eingeben.
 - Details: Der Streammodus kann eingerichtet werden.



- Wenn Sie das ONVIF- oder RTSP-Protokoll wählen, können Sie in den Details den Streaming-Modus einstellen.
 - TCP: Die Verbindung mit der Netzwerkkamera erfolgt mithilfe von RTSP über TCP.
 - UDP: Die Verbindung mit der Netzwerkkamera erfolgt mithilfe von RTSP über UDP.
 - HTTP: Die Verbindung mit der Netzwerkkamera erfolgt im RTSP-über-TCP(HTTP)-Modus.
 - HTTPS: Die Verbindung mit der Netzwerkkamera erfolgt im RTSP-über-TCP(HTTPS)-Modus.

Prüfen von Fehlerdetails bei der Kameraregistrierung

Wenn Sie eine Kamera nicht registrieren konnten, wird der Grund für den Fehlschlag angezeigt.

- **Verbindungsaufbau aufgrund einer unbekannten Ursache fehlgeschlagen:** Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Kamera aufgrund eines unbekannten Verbindungsstatus nicht registriert werden konnte.
- **Wurde getrennt, da das Kamerakonto gesperrt wurde.** : Wenn Sie fünfmal eine falsche ID/ein falsches Passwort eingeben, um sich bei dem Kamerakonto anzumelden, wird diese Meldung angezeigt. Versuchen Sie nach 30 Sekunden erneut, sich anzumelden. Wenn dieselbe Meldung angezeigt wird, müssen Sie möglicherweise überprüfen, ob jemand von außerhalb versucht hat, auf Ihr Kamerakonto zuzugreifen.
- **Verbindung Erfolgreich.** : Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Kamera erfolgreich verbunden wurde.
- **Falsche Modellinform. Bitte richtigen Modellnamen angeben.** : Diese Meldung erscheint, wenn die bei der Registrierung der Kamera angegebenen Modellinformationen falsch sind.
- **Authentifizierung fehlgeschlagen.** : Diese Meldung erscheint, wenn bei der Registrierung der Kamera eine falsche ID oder ein falsches Passwort angegeben wurde.
- **Zugriff fehlgeschlagen, da die max. Anzahl an gleichzeitigen Nutzern überschritten wurde.** : Diese Meldung erscheint, wenn die Anzahl der gleichzeitigen Benutzer die Obergrenze überschreitet.
- **Die Verbindung ist aufgrund eines falschen HTTP-Ports fehlgeschlagen** : Diese Meldung erscheint, wenn die HTTP-Portnummer der Kamera ungültig ist.
- **Verbindung fehlgeschlagen. Unbekannter Verbindungsfehler.** : Diese Meldung wird angezeigt, wenn aufgrund eines unbekannten Fehlers keine Verbindung zur Kamera hergestellt werden konnte.
- **Benutzer Modell Änderung:** Wenn Sie bei der Kameraregistrierung das Modell <Wisenet-Camera> festlegen, wird der Name bei erfolgreicher Registrierung direkt von der Kamera importiert.

Bearbeiten eines Kameraprofils

Weitere Informationen zu Profiländerungen finden Sie auf der Seite „**Setup > Einstellen der Kamera > Profileinstellungen**“ im Inhaltsverzeichnis.

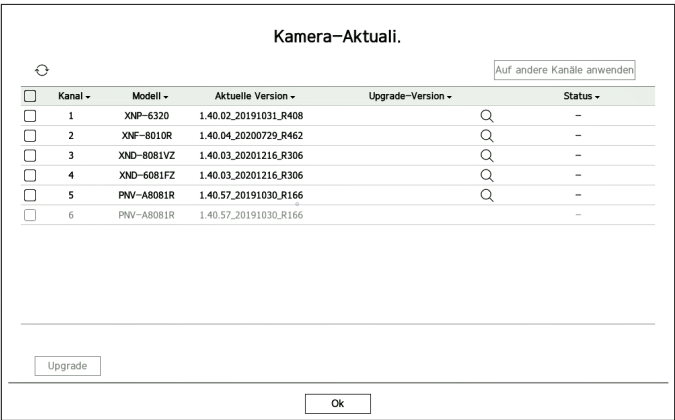


- Wenn für den Decoder das Live-Profil und das Remote-Profil unterschiedlich eingestellt sind, kann eine Kamera zwei Arten von Streams erzeugen. Beachten Sie insbesondere, dass das Live-Profil je nach Bildteilungsmodus variieren kann.
- Bei Kameras, die nur mit einem Profil angewendet werden, ist die erzeugte Bildfrequenz so festgelegt, wie es das Profil vorgibt; bei Anwendung mit mehreren Profilen ist die Bildfrequenz des erzeugten Videostroms nicht garantiert. Wenn beispielsweise 2 Profile mit 30 Bildern pro Sekunde verwendet werden, überträgt die Kamera möglicherweise Streams mit 20 Bildern pro Sekunde.

Netzwerkkamera löschen

1. Klicken Sie auf < **Löschen** > im Feld < **Kanaleinstellung** >.
2. Wenn das Löschenfenster erscheint, wählen Sie den zu löschenden Kamerakanal aus.
 - Klicken Sie auf < **Alle Kanäle** >, um die Kameras aller Kanäle auszuwählen.
3. Klicken Sie auf < **Ok** >, um die Kamera des ausgewählten Kanals zu löschen.

Firmware-Upgrade für Netzwerkkameras



- Kanal: Zeigt Kanalinformationen an.
- Modell: Zeigt die Informationen zum Kameramodell an.
- Aktuelle Version: Zeigt die derzeitige Firmware-Version der Kamera an
- Upgrade-Version: Zeigt die Firmware-Version an, auf die upgegradet werden soll.
 - Drücken Sie die Taste <Q>, um die Firmware manuell auf dem USB-Speicher auszuwählen.
 - <🖥> weist auf eine Aktualisierung über einen Remote-Server hin.
- Status: Zeigt den Status der laufenden Upgrades an (upgraden, erfolgreich, fehlgeschlagen).

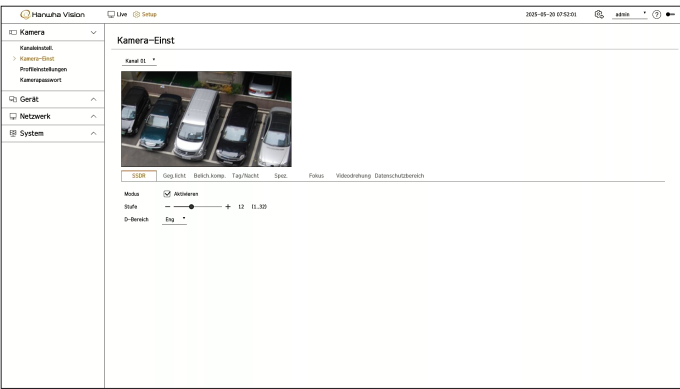
1. Klicken Sie auf <Upgrade> im Feld <Kanaleinstellung>.
2. Die Liste der upgradefähigen Kanäle unter den angeschlossenen Kameras wird angezeigt.
 - Wenn eine neuere Firmware auf dem Remote-Server vorhanden ist, wird die Upgrade-Version angezeigt und das Kontrollkästchen automatisch aktiviert.
 - Wenn Sie die Upgrade-Version nicht sehen, können Sie die Schaltfläche <↻> drücken, um Informationen zur Upgrade-Version vom Server abzurufen.
 - Schließen Sie den USB-Speicher mit der Kamera-Firmware an einen Decoder an und klicken Sie auf <Q>, um Firmware-Dateien auf dem USB-Speicher zu suchen und auszuwählen.
 - Wählen Sie einen Kanal aus und drücken Sie die Taste <Auf andere Kanäle anwenden>, um die Firmware gleichzeitig auf andere Kanäle anzuwenden, die mit demselben Modell verbunden sind.
3. Markieren Sie das Kästchen des Kanals, den Sie upgraden möchten.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche <Upgrade>. Das Kamera-Firmwareupdate beginnt.
 - Sie können während des Upgrades ein anderes Menü aufrufen.
 - Klicken Sie während eines Upgrades auf <Stopp>, um es zu beenden.
 - Wenn das Upgrade abgeschlossen ist, können Sie das Ergebnis in einem Popup-Fenster sehen.

- Firmware-Upgrades sind nur für Kanäle verfügbar, die mit dem Wisenet-Protokoll und dem Administratorkonto der Kamera verbunden sind.
- Wenn keine Upgrade-Version angezeigt wird, obwohl die Firmware der Kamera veraltet ist, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
- Wenn sich im obersten Ordner des USB-Speichers mehr als 50 Firmware-Dateien befinden, wird die Datei möglicherweise nicht gescannt.
- Wenn Sie den USB-Speicher während eines Upgrades per USB vom Decoder trennen, kann dies zu einem Neustart des Systems führen.

Kameraeinstellungen

Sie können die Kamera einstellen, während Sie das Live-Video der ausgewählten Kamera sehen.

Setup > Kamera > Kameraeinstellungen



- Sie können diese Funktion in den folgenden Fällen verwenden:
 1. Eine mit Wisenet-Protokollen verbundene Kamera.
 2. Eine mit Admin-Rechten angeschlossene Kamera.
- Detailliertere Informationen zu Kameraeinstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera. Die Einstellungen und Betriebsspezifikationen variieren je nach Kamera.
- Bei einigen Modellen wird diese Funktion nicht unterstützt.

SSDR

Wenn es einen deutlichen Unterschied zwischen den dunklen und den hellen Bereichen gibt, wird hiermit die Helligkeit der dunklen Bereiche erhöht, um das Helligkeitsniveau des gesamten Bereichs auszugleichen. Modus, Pegel und D-Bereich können eingestellt werden.

Geg.licht

Sie können sowohl helle als auch dunkle Bereiche anzeigen. Es können der Modus, die WDR-Stufe, die WDR-Schwarzstufe und die WDR-Weißstufe eingestellt werden.

Belich.komp.

Sie können die Belichtung Ihrer Kamera einstellen. Es können Helligkeit, Verschluss, SSNR, Sens-up, Blende/Objektiv und AGC eingestellt werden.

- Helligkeit: Passt die Helligkeit durch Einstellung des Belichtungswertes an.
- Verschluss: Passt die Helligkeit durch Steuerung der Verschlusszeit der Kamera an. Wenn Sie „Verschluss“ wählen, können Sie eine der folgenden Optionen einstellen.
 - Auto: Passt die Helligkeit automatisch durch Steuern der Verschlusszeit der Kamera an.
 - Elektronische Verschlusssteuerung (ESC, Electronic Shutter Control): Passt die Helligkeit automatisch durch Steuern der Verschlusszeit entsprechend der Umgebungshelligkeit an.
 - Manuell: Stellt die Helligkeit ein, indem Sie manuell die maximale/minimale Verschlusszeit der Kamera wählen.
 - Anti-Flimmern: Verringert das Flackern des Videos, wenn aufgrund unterschiedlicher Frequenzen und Beleuchtungen Bildschirmflackern auftritt. Die Verschlusszeit kann nicht eingestellt werden, wenn die Anti-Flimmern-Frequenz ausgewählt ist.

- SSNR: Reduktion des Rauschens, auch in dunklen Bereichen, und Minimierung des Nachbilds von Objekten, um die Helligkeit zu steuern.
- Sens-up: Passt die Verschlusszeit automatisch an die aktuellen Lichtverhältnisse an.
- Blende/Objektiv Passt die Helligkeit durch automatische oder manuelle Einstellung der Blende und des Objektivs der Kamera an.
- AGC: Passt die Helligkeit durch Verstärkung des elektrischen Signals der Kamera an, wenn Bilder im Dunkeln aufgenommen werden.

Tag/Nacht

Sie können diesen Modus ändern, um die Farbe und den Kontrast anzupassen.

Es können der Modus, die Haltezeit, die Negativfarbe, die Dauer, der Alarmeingang, die Helligkeit schalten, der Einfachfokus nach Tag/Nacht und die Aktivierungszeit (Farbe) eingestellt werden.

- Sie können den Tag/Nacht-Videoanzeigemodus unter **<Modus>** auswählen.
 - Farbe: Bilder werden immer in Farbe angezeigt.
 - N/B: Bilder werden immer in Schwarzweiß angezeigt.
 - Auto: Das Video wird in normalen Umgebungen farbig und in der Nacht schwarzweiß angezeigt.
 - Extern: Zeigt ein Farb- oder Schwarzweißvideo an, indem eine externe Infrarotkamera an den Alarmeingangsanschluss angeschlossen wird. Stellen Sie das Alarmeingang-Element ein, wenn Sie **<Extern>** wählen.
 - Progr.: Geben Sie die Aktivierungszeit (Farbe) direkt ein, um den Videoanzeigemodus zu steuern. Klicken Sie auf **<Setup>** und geben Sie die Aktivierungszeit ein.

Spez.

Es können DIS (Digitaler Bildstabilisator), die Entnebelfunktion und die Horizontale eingerichtet werden.

Fokus

Sie können den Fokus des Videos Ihrer Kamera einstellen.

Fokus, Zoom, Einfachfokus und Fokusinitialisierung können eingestellt werden.

Videodrehung

Spiegelmodus, Umdrehen und Hausfluransicht können eingestellt werden.

Datenschutzbereich

Sie können einen Bereich festlegen, der im Bildbereich der Kamera ausgeblendet wird, um die Privatsphäre zu schützen. Sie können auswählen, ob Sie die Datenschutzeinstellung verwenden möchten oder nicht, und 32 neue Datenschutzbereiche einrichten.



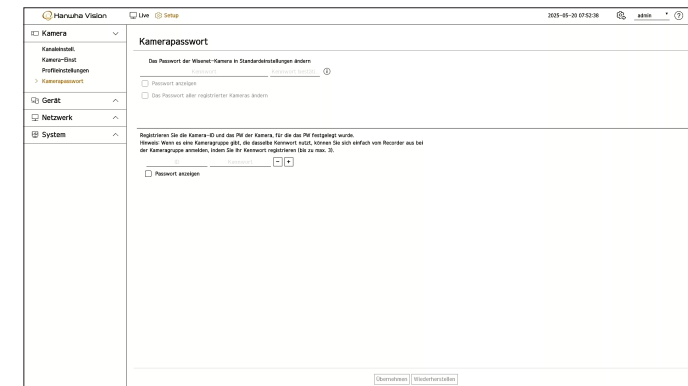
- Bei PTZ-Kameras können keine dieser Einstellungen konfiguriert werden, und selbst wenn sie konfiguriert sind, kann der eingestellte Bereich falsch sein.

Kamera-Passwordeinstellungen

Sie können die Passwörter aller registrierten Kameras auf einmal ändern.

Sie können die ID und das Passwort der von Ihnen verwendeten Kamera registrieren.

Setup > Kamera > Kamerapasswort



- Kennwort: Geben Sie das neue Passwort für die werksseitig eingestellte Kamera gemäß den Regeln zum Einstellen des Passworts ein.
Das Initialpasswort für die Kamera muss eingegeben werden.
- Kennwort bestätigen: Neues Passwort erneut eingeben.
- ID: Geben Sie die ID und die ID einer Kamera ein, deren Passwort festgelegt ist.
- Kennwort: Geben Sie das Kennwort einer Kamera ein, deren ID und Passwort festgelegt sind.



- Wenn sich das Passwort im Werkszustand befindet, kann es durch einen Batch-Vorgang geändert und verwaltet werden.
- Wenn Sie auf **< i >** klicken, wird eine grundlegende Anleitung zur Einrichtung des Passworts angezeigt.
- Aktivieren Sie **<Passwort anzeigen>**, um das Passwort anzuzeigen, das Sie gerade eingeben.
- Wenn Sie die Option **<Das Passwort aller registrierter Kameras ändern>** aktivieren, werden die Passwörter aller Kameras durch das eingegebene Passwort ersetzt.
- Es können bis zu 3 Sätze von Kamera-IDs und Passwörtern registriert werden.
Sie können eine Kamera mit den ID/Kennwort-Informationen einer registrierten Kamera auf dem Bildschirm, **Kanaleinstellung > Auto-Erkennung** automatisch erkennen und direkt registrieren.
- Ein mit ONVIF und RTSP registriertes Kamerapasswort kann nicht geändert werden.

EINRICHTEN DES GERÄTS

Es können detaillierte Einstellungen für den Monitor vorgenommen werden.

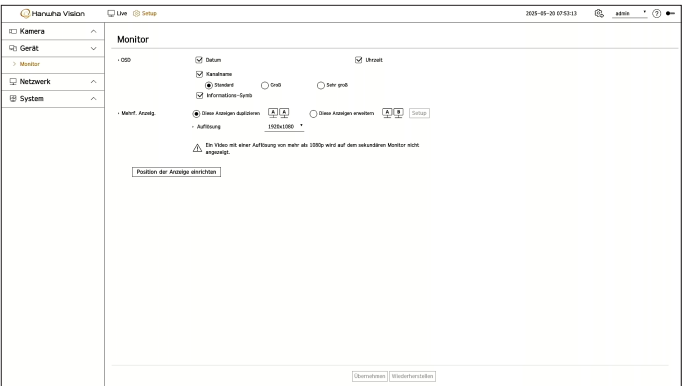
Monitor

Sie können die auf dem Monitor angezeigten Informationen, die Position der Informationen und die Art der Videoausgabe festlegen.

Setup > Gerät> Monitor

Monitoreinstellungen

Sie können die Einstellungen für die Monitorausgabe festlegen, z. B. die Anzahl der Bildschirmanzeigen und Videoausgänge.



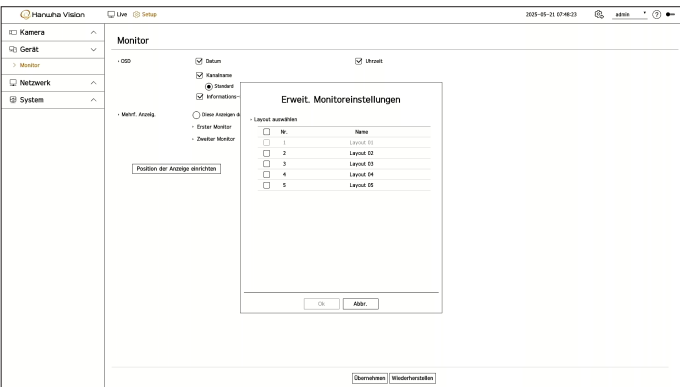
- **OSD:** Zeigt nur die markierten Elemente aus Datum, Uhrzeit, Kanalname und Informations-Symbol auf dem Bildschirm an.
 - Sie können die Größe des angezeigten Kanalnamens auf dem Live-Bildschirm einstellen. Wählen Sie aus **<Standard>**, **<Groß>**, **<Sehr Groß>**.
- **Mehrf. Anzeig.:** Sie können die Auflösung für die Videoanzeige einstellen.
Der primäre Monitor und der erweiterte sekundäre Monitor unterstützen Auflösungen von 1920 x 1080, 1280 x 1024 und 1280 x 720.
Sie können die Auflösung eines Geräts, das einen zweiten Monitor unterstützt, einstellen, indem Sie den Modus **<Diese Anzeigen duplizieren>** oder **<Diese Anzeigen erweitern>** auswählen.
 - **Diese Anzeigen duplizieren:** Sie können die Auflösung der Videoanzeige des ersten Monitors und des zweiten Monitors auf denselben Wert einstellen. Wenn Sie im Klonmodus eine Auflösung von mehr als 1.920 x 1.080 einstellen, wird das Video auf dem zweiten Monitor nicht angezeigt.
 - **Diese Anzeigen erweitern:** Sie können die Auflösung der Videoanzeige des ersten Monitors und des sekundären Monitors separat einstellen.



- Wenn die neu gewählte Auflösung nicht zum Monitor passt, funktioniert die Anzeige nicht richtig. Warten Sie in diesem Fall, bis die ursprüngliche Auflösung wiederhergestellt ist, und wechseln Sie dann zu einer anderen Auflösung Ihrer Wahl.

Erweiterungsmonitor-Einstellungen

Diese Funktion ist nur für Produkte verfügbar, die Erweiterungsmonitore unterstützen.



1. Wählen Sie **<Diese Anzeigen erweitern>** auf der Videoanzeige und klicken Sie auf **<Setup>**.
Sie können das Layout des erweiterten Monitors ändern.
 2. Wählen Sie das gewünschte Layout aus.
Wenn Sie das Layout des erweiterten Monitors einstellen, können Sie ein Layout aus der Layoutliste des Hauptmonitors auswählen und es dem erweiterten Monitor zuweisen.
- Der Wechsel in den erweiterten Modus ist nur möglich, wenn ein Layout in 25 oder weniger Teile unter den hinzugefügten Layouts zusätzlich zum Basislayout aufgeteilt ist.
 - Wenn der erweiterte Modus ausgewählt ist, ist die maximale Auflösung der Videoausgabe auf dem ersten Monitor (HDMI) auf 1920 x 1080 begrenzt.
 - Wenn die neu gewählte Auflösung nicht zum Monitor passt, funktioniert die Anzeige nicht richtig. Warten Sie in diesem Fall, bis die ursprüngliche Auflösung wiederhergestellt ist, und wechseln Sie dann zu einer anderen Auflösung Ihrer Wahl.
 - Berücksichtigen Sie bei der Einstellung der Sequenz-Umschaltzeit die Netzwerkumgebung.
 - Das in der Live-Ausgabe des erweiterten Monitors verwendete Profil verwendet ein Fernzugriff-Profil. Wenn der Benutzer das Fernzugriff-Profil ändert, kann die Videoausgabe des erweiterten Monitors beeinträchtigt werden.
 - Wenn Sie den Monitor auf den Dupliziermodus einstellen, können Sie den Monitor bis zu dem vom Decoder unterstützten maximalen Bildteilungsmodus festlegen. Wenn Sie den Monitor auf den erweiterten Modus einstellen, kann der Bildschirm eines zweiten Monitors je nach Decodermodell mit bis zu 25 Bildschirmteilen belegt werden.
 - Die Funktion „Dynamisches Layout“ kann nur für den ersten Monitor festgelegt werden.

Anzeigepositions-Einstellungen

Auf einigen Monitoren werden je nach ihrem Status möglicherweise keine Informationen zum Decoder (Kameraname, Symbol) angezeigt. Sie können dann die Anzeigeposition der Daten ändern.



1. Klicken Sie auf **<Position der Anzeige einrichten>** auf dem Monitoreinrichtungs-Bildschirm.
2. Mit der Taste **<◀▶>** stellen Sie den abgeschnittenen Bildschirm ein.
3. Klicken Sie auf **<Ok>**.

EINSTELLEN DES NETZWERKS

Die Netzwerkeinstellungen von Decodern können konfiguriert werden.

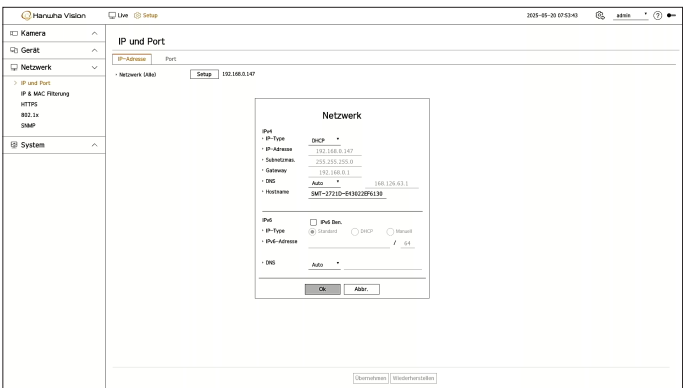
IP und Port

Sie können die Route und das Protokoll der Netzwerkverbindung festlegen.

Einstellen einer Netzwerkverbindung

Legt das Netzwerkprotokoll und die Netzwerkkumgebung.

Setup > Netzwerk > IP und Port > IP-Adresse



- Netzwerk (Alle): Kann als gemeinsamer Anschluss für die Kamera- und Web Viewer-Verbindung verwendet werden.
- Setup
 - IP-Type: Wählen Sie die Art des Netzwerkzugangs.
 - IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS
 - Manuell: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können manuell eingegeben werden.
 - DHCP: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS können automatisch generiert werden.
 - Sie können den DNS-Wert des DHCP nur direkt eingeben, wenn **<Manuell>** ausgewählt ist.

Verbinden und Einstellen des Netzwerks

Das Netzwerk kann sich von der Verbindungsmethode unterscheiden. Prüfen Sie Ihre Umgebung, bevor Sie den Verbindungsmodus einstellen.

Ohne Router

- **Manueller Einstellungsmodus**
 - Internet-Verbindungsmethode: Stellen Sie eine Verbindung mit einer statischen IP oder einer Standleitung her, oder verbinden Sie einen Decoder und einen Remote-Benutzer in einer LAN-Umgebung (Local Area Network).
 - Methode zur Netzwerkeinstellung: Stellen Sie den **<IP-Type>** des verbundenen Decoders auf **<Manuell>**.
 - Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach IP, Gateway und Subnetzmaske.
- **DHCP-Modus**
 - Internet-Verbindungsmethode: Schließen Sie einen Decoder direkt an ein Kabelmodem, DHCP-Modem oder ein optisches LAN an.
 - Methode zur Netzwerkeinstellung: Stellen Sie den **<IP-Type>** des verbundenen Decoders auf **<DHCP>**.

Mit Router

- Überprüfen Sie folgende Punkte, um Konflikte mit der statischen IP des Decoders zu vermeiden.

- **Einrichten einer statischen IP für den Decoder**
 - Internet-Verbindungsmethode: Schließen Sie den Decoder an einen IP-Router an, der mit einem Kabelmodem verbunden ist, oder an einen IP-Router in einem lokalen Netzwerk (LAN, Local Area Network).

Einrichten des Decoder-Netzwerks

1. Stellen Sie den **<IP-Type>** des angeschlossenen Decoders auf **<Manuell>**.
2. Vergewissern Sie sich, dass die IP innerhalb des vom IP-Router bereitgestellten statischen IP-Bereichs liegt. IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske: Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

- Wenn ein DHCP-Server mit einer Startadresse (192.168.0.100) und einer Endadresse (192.168.0.200) konfiguriert ist, sollten Sie die IP-Adresse außerhalb des konfigurierten DHCP-Bereichs (192.168.0.2 – 192.168.0.99 und 192.168.0.201 – 192.168.0.254) einstellen.

3. Überprüfen Sie, ob die Gateway-Adresse und die Subnetzmaske mit den Einstellungen des Breitband-Routers übereinstimmen.

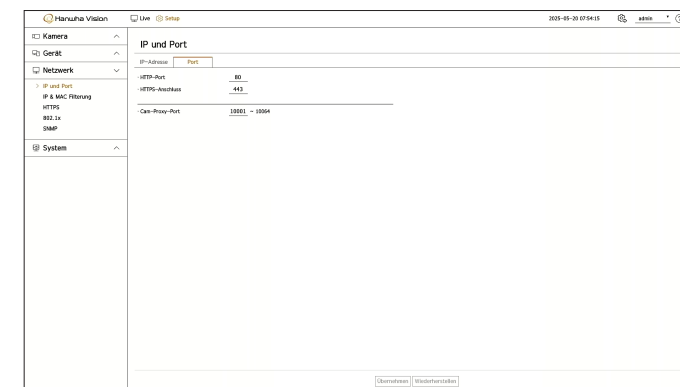
Einstellen der DHCP-IP-Adresse des Breitband-Routers

1. Geben Sie die Zugangsadresse des IP-Routers in den Internetbrowser eines lokalen PCs ein, der mit dem IP-Router verbunden ist, um auf das Einstellungsmenü des IP-Routers zuzugreifen (z. B.: <http://192.168.1.1>).
2. Legen Sie in diesem Fall zunächst die Windows-Netzwerkeinstellungen des lokalen PCs wie im folgenden Beispiel fest.
Beispiel) IP: 192.168.1.2
Subnetzmaske: 255.255.255.0
Gateway: 192.168.1.1
 - Sobald die Verbindung zum Breitband-Router hergestellt ist, wird ein Passwort abgefragt. Lassen Sie den Benutzernamen frei, geben Sie „**admin**“ als Passwort an und klicken Sie auf **<Ok>**. Es erscheint dann die Einstellungsseite des IP-Routers.
 - Öffnen Sie das DHCP-Konfigurationsmenü des Routers, aktivieren Sie den DHCP-Server, und geben Sie die diesbezügliche Start- und Endadresse an.
 - Startadresse: 192.168.0.100
 - Endadresse: 192.168.0.200

- Die obigen Schritte können je nach Router-Modell und -Hersteller abweichen.

Porteinstellung

Setup > Netzwerk > IP und Port > Port



- HTTP-Port: Geben Sie den für den HTTP-Web viewer zu benutzenden Port an. Der Initialwert ist auf **<80>** eingestellt.
- HTTPS-Port: Geben Sie den für den HTTPS-Web viewer zu benutzenden Port an. Der Initialwert ist auf **<443>** eingestellt.
 - HTTPS ist eine sicherere Version des HTTP-Webkommunikationsprotokolls. Wenn der sichere Zugriff auf den Web Viewer wichtig ist, muss der HTTPS-Port aktiviert werden.
- Cam-Proxy-Port: Gibt den Proxy-Port der Kamera an. Der Initialwert ist auf **<10001>** eingestellt.

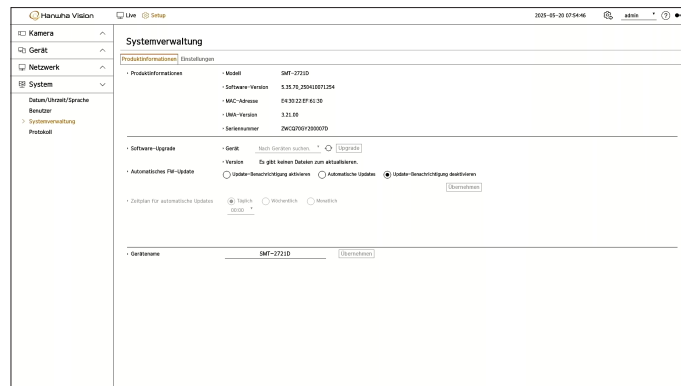
Systemverwaltung

Sie können die derzeitige Version des Systems überprüfen und es auf eine neue Version aktualisieren, Daten exportieren, Einstellungen zurücksetzen und vieles mehr.

Prüfen der Systeminformationen

Sie können die aktuelle Version eines Systems und die MAC-Adresse überprüfen und Upgrades durchführen.

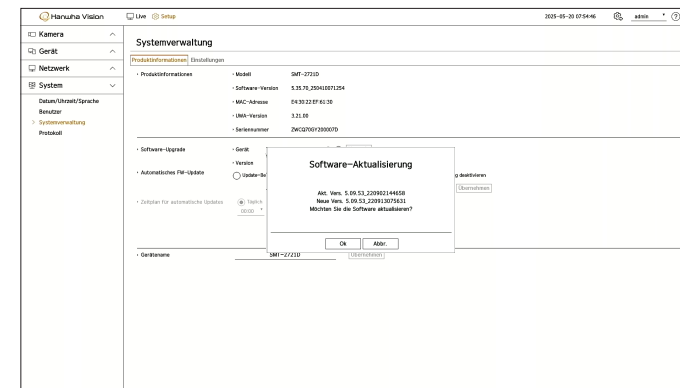
Setup > System > Systemverwaltung > Produktinformationen



- **Produktinformationen:** Zeigt Informationen über das derzeitige System an.
 - **Modell:** Zeigt den Modellnamen eines Produkts an.
 - **Software-Version:** Zeigt die Software-Version des derzeit verwendeten Produkts an. Sie können die Software-Version überprüfen und auf die neueste Version aktualisieren.
 - **MAC-Adresse:** Zeigt die MAC-Adresse eines Produkts an.
 - **UWA-Version:** Zeigt die UWA-Version eines Produkts an.
 - **Seriennummer:** Zeigt die Produktseriennummer an.
- **Software-Upgrade:** Upgrade der Software des gesuchten Decoders auf die neueste Version.
 - Wenn er nicht normal angeschlossen ist, wird das Element „SW-Upgrade“ nicht angezeigt.
 - Klicken Sie auf , um die Software auf dem USB-Speicher oder im Netzwerk zu suchen.
 - Wenn die Aktualisierung beendet ist, startet der Decoder automatisch neu. Achten Sie darauf, die Stromversorgung während des Upgrades nicht zu unterbrechen.
- **Geräte:** Geben Sie den Namen eines Geräts ein. Wir empfehlen, die Geräte unterschiedlich zu benennen, um mehrere Decoder in VMS und Device Manager zu unterscheiden.

Upgraden der derzeitigen Software-Version

Setup > System > Systemverwaltung > Produktinformationen

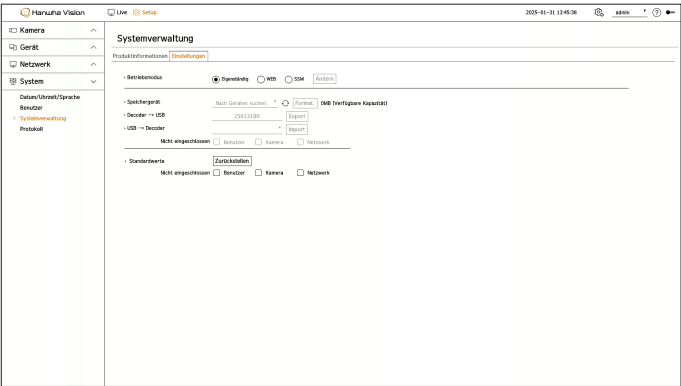


1. Schließen Sie ein Speichermedium mit der aufzuspielenden Software an.
 - Es dauert bis zu 10 Sekunden, bis das Speichermedium erkannt wird.
 - Es werden USB-Speichermedien und Netzwerkspeichergeräte unterstützt.
 - Wenn Sie das Upgrade über das Netzwerk durchführen möchten, muss das Produkt an ein externes Netzwerk angeschlossen sein. Die Aktualisierung über einen Proxyserver ist eventuell aufgrund von Zugriffseinschränkungen nicht möglich.
2. Wenn das Gerät erkannt und angezeigt wird, wählen Sie **<Upgrade>**.
 - Wenn Sie ein Gerät anschließen, während das Upgrade-Menüfenster geöffnet ist, können Sie die Taste  drücken, um nach verfügbarer Software zu suchen.
 - Wenn eine neuere Version im Netzwerk vorhanden ist, wird ein Popup-Fenster angezeigt.
 - **<Upgrade>** wird nur aktiviert, wenn es eine höhere Version als die aktuelle Software-Version gibt.
3. Klicken Sie im Fenster **<Software-Aktualisierung>** auf **<Ok>**.
 - Der Upgrade-Fortschritt wird angezeigt.
4. Wenn das Upgrade abgeschlossen ist, startet der Decoder automatisch neu. Schalten Sie ihn nicht aus, bevor der Neustart abgeschlossen ist.
 - Falls das Fenster „**Upgrade fehlgeschlagen**“ erscheint, wiederholen Sie das Vorgehen ab Schritt 2. Sollte dieser Fehler weiterhin auftreten, dann bitten Sie das Kundendienstzentrum um Hilfe.

Verwalten von Konfigurationen

Der Decoder kann in verschiedenen Modi betrieben werden. Außerdem können Sie dieselben Einstellungen auch auf andere Decoder anwenden oder das Produkt initialisieren.

Setup > System > Systemverwaltung > Einstellungen



- Betriebsmodus: Wenn Sie über Administratorrechte verfügen, können Sie den Betriebsmodus zur Steuerung eines Decoders auswählen.
 - Eigenständig: Die Live-Überwachung kann gesteuert und Änderungen der Kameraeinstellungen auf einem Decoder vorgenommen werden. Sie können im Web Viewer nur die Administrator-Kontoinformationen und den Betriebsmodus ändern.
 - WEB: Es kann nur die Kamera auf dem Decoder live überwacht werden. Der Web Viewer ist erforderlich, um Einstellungen zu ändern oder zu steuern.
 - SSM: Der Decoder ermöglicht nur die Live-Überwachung der entsprechenden Kamera, und die Änderung von Einstellungen oder die Steuerung ist nur im SSM möglich.
- Speichergerät: Zeigt das verbundene Speichergerät an.
 - Klicken Sie auf , um das Speichergerät anzuzeigen.
 - Wenn Sie auf **<Formatieren>** klicken, wird das Fenster zur Bestätigung der Formatierung angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **<Ja>**, um das ausgewählte Speichergerät zu formatieren.
- Decoder → USB: Speichern Sie die auf dem Decoder eingestellten Informationen auf dem Speichermedium.
 - Wenn Sie auf **<Export>** klicken, wird das Fenster zur Bestätigung angezeigt. Wenn Sie **<Ok>** wählen, wird die Decoderkonfiguration als Datei gespeichert.
- USB → Decoder: Wenden Sie die auf dem Speichermedium gespeicherte Konfiguration auf einen Decoder an.
 - Wenn Sie die Exklusionseinstellung wählen, können Sie alle Informationen außer den ausgewählten Informationen importieren.
 - Wenn Sie **<Import>** wählen, können Sie die auf dem Speichermedium gespeicherten Einstellungen importieren. Wenn Sie **<Ok>** wählen, wird die Decoderkonfiguration auf den Decoder angewendet.
 - Die Einstellungen **<Export>** und **<Import>** können nur für dieselbe Software-Version verwendet werden.
- Standardwerte: Sie können das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Die Protokolle werden jedoch nicht zurückgesetzt. Alles, was unter Exklusionseinstellungen ausgewählt ist, ist nicht Teil des Zurückstellens auf Werkseinstellungen. Ein Bestätigungsfenster erscheint, wenn Sie die Schaltfläche **<Zurückstellen>** betätigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **<Ok>**, um die ausgewählten Einstellungen zurückzusetzen.

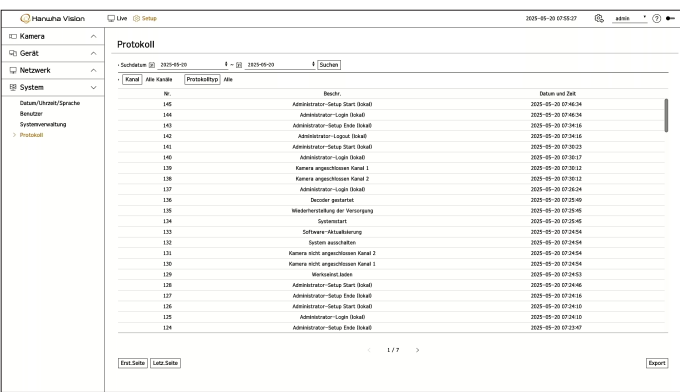


- Wenn Sie die Einstellungen exportieren, werden sie als Datei in einem Decoder-Ordner auf dem Speichergerät gespeichert.
- Wenn Sie Einstellungen importieren möchten, muss eine Konfigurationsdatei in einem Decoder-Ordner auf einem Speichergerät vorliegen.

Protokoll

Das Systemprotokoll enthält Einträge und Zeitstempel für jeden Systemstart, jedes Herunterfahren des Systems und Änderungen an den Systemeinstellungen.

Setup > System > Protokoll

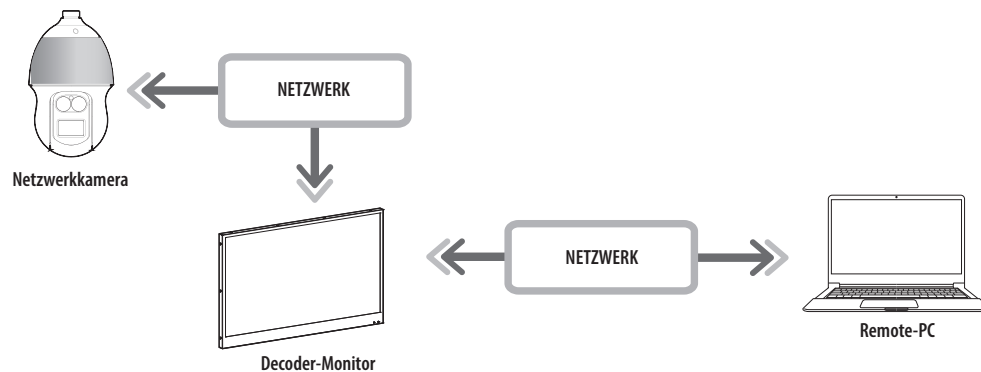


- Suchdatum: Mit dem Kalenderfenster, das erscheint, wenn Sie das Kalendersymbol oder die Richtungstasten verwenden, können Sie das Datum für die Suche im Systemprotokoll auswählen.
- Suchen: Geben Sie die Daten an und drücken Sie zum Anzeigen der Suchergebnisse in der Protokoll-Liste auf diese Schaltfläche.
- Kanal: Wählen Sie einen zu durchsuchenden Kanal.
- Protokolltyp: Wenn es viele Protokollinformationen gibt, können Sie durch Auswahl eines Protokolltyps bequem nach den gewünschten Informationen suchen. Wählen Sie den gewünschten Typ aus und klicken Sie auf **<Übernehmen>**.
- Erst.Seite / Letz.Seite: Wenn Sie sehr viele Suchergebnisse erhalten, können Sie auf die erste oder letzte Seite wechseln.
- Export: Speichern Sie alle auf dem Decoder aufgezeichneten Protokollinformationen auf einem Speichermedium.

Web Viewer starten

WAS IST DER WEB VIEWER?

Der Web Viewer ist eine Anwendung, mit dem Betreiber die Einstellung des Decoders per Fernzugriff ändern können.



Hauptfunktionen

- Remoteverbindung mithilfe des Browsers.
- Der Bildschirmteilungsmodus wird unterstützt.



■ Je nach Anzahl der vom Produkt unterstützten Kanäle kann die Anzahl der Bildschirmteilungsmodi variieren.

Systemanforderungen

Im Folgenden werden die vorgeschlagenen Mindestanforderungen bezüglich Hardware und Betriebssystem aufgelistet, die zum Ausführen des WebViewers erforderlich sind.

- Verwenden Sie den vom Betriebssystem empfohlenen Browser.
Beispiel: der von Microsoft empfohlene Browser: Microsoft Edge
- Unterstützte Browser: Chrome, Edge und Safari
- Unterstützte Betriebssysteme: Läuft auf allen Windows-, Linux- und OS X-Umgebungen auf Grund der Plattform-unabhängigen Natur des Internets.
- Getestete Umgebungen: Getestet und zertifiziert für das Ausführen auf Computern mit Windows® 10 mit Edge 91, Google Chrome™ 91, Intel® Core™ i7-7700-Prozessor mit 3,60 GHz und NVIDIA® GeForce® GTX™ 1050 oder Intel™ HD Graphics 630.

VERBINDUNG ZU WEB VIEWER HERSTELLEN

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse oder URL des Decoders in die URL-Adressleiste ein.
2. Benutzer mit Administratorberechtigungen sollten die Admin-ID und das Admin-Passwort eingeben. Registrierte Benutzer sollten ihre Benutzer-ID und ihr Passwort eingeben.

Das Bild zeigt den Anmeldescreen des Web Viewers. Oben steht 'Anmelden' mit der URL 'http://192.168.219.193'. Darunter steht eine Warnung: 'Die Verbindung zu dieser Website ist nicht sicher'. Es folgen Eingabefelder für 'Nutzername' und 'Passwort'. Am unteren Rand befinden sich zwei Buttons: 'Anmelden' (blau) und 'Abbrechen' (grau).

3. Nachdem Sie sich angemeldet haben, erscheint der Hauptbildschirm des Live Viewers.

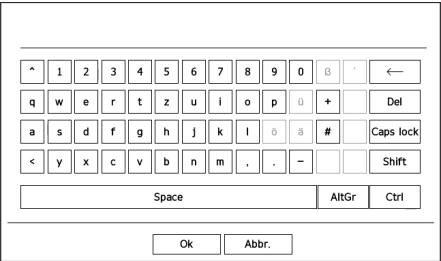


- Alle Einstellungen werden entsprechend den Decodereinstellungen angewendet.
- Wenn Sie versuchen, mit einem geänderten Web-Port eine Verbindung mit dem Web Viewer herzustellen, können Sie möglicherweise nicht darauf zugreifen, da der entsprechende Port gesperrt ist. Legen Sie in diesem Fall einen anderen Port fest.
- Bitte ändern Sie Ihr Passwort alle drei Monate, um persönliche Daten sicher zu schützen und Schäden durch Informationsdiebstahl zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass Benutzer für ihre Sicherheit und alle Folgeprobleme der falschen Handhabung von Passwörtern selbst verantwortlich sind.



- Nur ein Administrator oder ein einzelner Benutzer kann auf den Web Viewer zugreifen.
- Die Passwörter des Administrators und der allgemeinen Benutzer können im Menü <Benutzer> des Decoders geändert werden.
- Allgemeine Benutzer sollten <Web Viewer> unter <Remote-Zugangsbeschränkung> auf „Aktivieren“ setzen, bevor sie eine Verbindung mit dem Web Viewer herstellen.
Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „**Setup > Einstellen des Systems > Benutzer**“ im Inhaltsverzeichnis.
- Alle Einstellungen werden entsprechend den Decodereinstellungen angewendet.

VIRTUELLES KEYBOARD



1. Für alphanumerische Eingaben wird eine virtuelle Tastatur angezeigt.
2. Klicken Sie mit der Maus auf die gewünschten Zeichen.
3. Wählen Sie **<Ok>** aus.
Der eingegebene Text wird angewendet.
 - Wenn Sie Großbuchstaben und Sonderzeichen eingeben möchten, wählen Sie die **<Feststelltaste>** oder die **<Umschalttaste>**.
 - Die virtuelle Tastatur entspricht einer in Ihrer Region üblichen Tastatur.
 - Ihre ID kann eine beliebige Kombination aus Groß- und Kleinbuchstaben und Zahlen enthalten.
 - Wenn das Passwort 8 bis 9 Zeichen lang ist, sollten Sie mindestens drei verschiedene Arten der folgenden Zeichen kombinieren: Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.
 - Wenn das Passwort mindestens 10 Zeichen lang ist, sollten Sie mindestens drei verschiedene Arten der folgenden Zeichen kombinieren: Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.

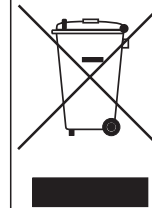
FEHLERBEHEBUNG (FAQ)

Problem	Aktion
Der Bildschirm erscheint und verschwindet wiederholt.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Produkt und dem externen Gerät und überprüfen Sie den Verriegelungsstatus des Verbindungsgeräts.
Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel richtig angeschlossen ist.
Der Bildschirm scheint nach unten zu rollen.	Überprüfen Sie das Kabel, welches am Produkt angeschlossen ist.
Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.	Passen Sie Helligkeit und Kontrast an.
Das Produkt schaltet sich spontan aus.	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit dem Produkt und der Steckdose verbunden ist.
Das Bild auf dem Bildschirm erscheint seltsam.	- Die Videokomprimierung in Szenen mit schnellen Übergängen, wie z. B. bei Sport- oder Actionfilmen, kann zu Bildschirmverzerrungen führen. - Ein niedriger Signalpegel oder eine schlechte Qualität kann Bildschirmverzerrungen verursachen. Hierbei handelt es sich um keinen Produktfehler. - Mobiltelefone innerhalb eines Radius von 1 Meter können zu Störungen bei analogen/ digitalen Produkten führen.
Helligkeit und Farbe sind seltsam.	- Die Bildschirmoption zur Anpassung der Helligkeit. - Setzen Sie den Bildschirm auf seine Standardbildschirmeinstellungen zurück.
Ich kann eine gepunktete Linie am Rand des Bildschirms erkennen.	Falls der Bildschirm sich in seiner Originalgröße befindet, ändern Sie ihn auf 16:9.
Ich kann Linien (rot, grün, blau) auf dem Bildschirm erkennen.	Dies tritt aufgrund eines Fehlers im DATENQUELLENTREIBER-IC des Monitors auf. Wenden Sie sich an den Hanwha Vision-Kundendienst, um das Problem zu lösen.
Der Bildschirm ist instabil und friert temporär ein.	Bildschirmpausen können auftreten, falls die Auflösung von der empfohlenen Auflösung abweicht oder ein instabiles Signal anliegt. Ändern Sie die Auflösung des externen Geräts auf die empfohlene Auflösung, um dieses Problem zu beheben.
Das Bild wird nicht auf dem gesamten Bildschirm angezeigt.	Versuchen Sie, die Bildschirmgröße des Produkts oder des externen Geräts anzupassen.
Das Produkt sondert einen Plastikgeruch ab.	Dies ist ein üblicher Geruch, der mit der Zeit verschwinden wird.
Live-Videos werden langsam oder unterbrochen wiedergegeben.	- Die für mehrere Datenübertragungen eingestellte Bildrate, die in einer Kamera- oder Netzwerkumgebung eingestellt ist, kann von der tatsächlichen Übertragungsrate abweichen. Klicken Sie auf  am unteren Rand des Bildschirms, um die Anzahl der eingehenden Bilder pro Kanal und die tatsächliche Anzahl der wiedergegebenen Bilder zu überprüfen. Wenn Sie eine Kamera registrieren, wird standardmäßig das Live4NVR-Profil erstellt. Rufen Sie wenn nötig, Setup > Kamera > Profileinstellungen > Bearbeiten auf und ändern Sie die Bildrate. - Wenn das Video immer wieder langsam oder unterbrochen abgespielt wird, überprüfen Sie die Netzwerkumgebung oder den Zustand der Kamera.
Das System schaltet sich nicht ein und die Kontrollleuchte auf der Frontplatte leuchtet nicht.	- Prüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. - Überprüfen Sie die von der Stromversorgung bereitgestellte Spannung. - Wenn das Problem nach Durchführung der oben genannten Maßnahmen fortbesteht, überprüfen Sie das Netzteil und ersetzen Sie es gegebenenfalls durch ein neues.

Problem	Aktion
Der Videoeingang ist in Ordnung, aber die Videos einiger Kanäle werden nicht richtig angezeigt (z. B. schwarzer oder schwarzweißer Bildschirm).	• Prüfen Sie, ob die Kamera ordnungsgemäß mit Strom versorgt wird. • Überprüfen Sie das an die Kamera angeschlossene Kabel, entfernen Sie es und schließen Sie es wieder an, oder tauschen Sie es gegebenenfalls aus. • Überprüfen Sie die Videoausgabe im Web Viewer der Kamera. • Überprüfen Sie, ob der Netzwerkanschluss richtig angeschlossen ist und die Netzwerkeinstellungen korrekt konfiguriert sind. • Möglicherweise wird das Problem gelöst, wenn Sie den Netzwerk-Hub durch ein Modell mit Gigabit-Ethernet ersetzen.
Der Bildschirm zeigt ausschließlich das Logo an.	• Dies kann an einem Problem mit dem Mainboard oder einer Korruption der zugehörigen Software liegen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an einen Kundendienst in Ihrer Nähe.
Die Kamera ist nicht angeschlossen oder der PC kann keine Verbindung zum Decoder herstellen.	• Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist. • Sicherstellen, das Netzwerk – Verbindungsmod eingestellt wurde. • Überprüfen Sie die IP-Einstellungen des PCs und der Kamera. • Führen Sie einen Ping-Test aus. • Prüfen Sie, ob es im Netzwerk ein anderes Gerät mit derselben IP-Adresse gibt.
Das Kamerabild ist zu hell oder zu dunkel.	• Überprüfen Sie die Einstellungen der registrierten Kamera unter „Setup > Kamera > Kameraeinstellungen“.
Das Fenster für die Zeiteinstellung wird geöffnet.	• Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Problem mit der Zeiteinstellung der internen Uhr des Decoders auftritt. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Händler oder den Kundendienst.
Ein externes (USB-)Speichermedium wurde an den Decoder angeschlossen, erscheint aber nicht.	• Wenn das angeschlossene externe Speichermedium nicht erkannt wird, versuchen Sie, es zu formatieren und überprüfen Sie es erneut im Menü „Setup > System > Systemverwaltung > Einstellungen“.
Die Konfiguration der Netzwerkeinstellungen bei Benutzung eines Routers ist schwierig.	• Wenn Sie die Netzwerkverbindung über einen Router herstellen, sollten Sie sich den Abschnitt „Verbinden zu einem Netzwerk mithilfe eines Routers“ in der Kurzanleitung ansehen. • Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.
Ich habe das Passwort vergessen.	• Wenden Sie sich an den Decoder-Installationsmanager.



Hanwha Vision hat sich dem Schutz der Umwelt verpflichtet und wendet in allen Phasen des Produktherstellungsprozesses umweltfreundliche Verfahren an, um seinen Kunden umweltgerechtere Produkte zu liefern. Das Eco-Gütesiegel ist ein Zeichen für die Absicht von Hanwha Vision, Produkte zu liefern, und zeigt an, dass die Produkte die RoHS-Richtlinie der EU erfüllen.



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

